

Aschbach aktuell



Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Aschbach



*Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest!*

Inhalt

- Vorwort des Bürgermeisters
- Winterdienst - Schneeräumung
- Gemeinderatsbeschlüsse
- Bürgerinformationen
- Jahresrückblick der Gemeindebediensteten
- Bürgerinformationen
- Kleinregion Herz d. Mostviertels
- Ehrungsfeier der Marktgemeinde
- Gesunde Gemeinde
- Raumordnungsausschuss / Wirtschaftsausschuss
- Finanzausschuss / Bauausschuss
- Umgesetzte Bauprojekte
- Umweltausschuss / Energieteam
- Sozial-, Schul- und Kindergarten-ausschuss
- Von unseren Kindergärten und Schulen
- TagundNacht-Schule
- Eheschließungen, Geburten, Jubiläen und Todesfälle
- Kulturausschuss
- Feuerwehr- und Vereinsberichte



Impressum

Weihnachtszeitung 2021

Medieninhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Aschbach
Tel.: 07476/77321 | Fax: DW 18
gemeinde@aschbach-markt.gv.at

Verlagspostamt & Herstellungsort:

Aschbach-Markt

Druck: Druckerei Haider Manuel
4274 Schönau i.M.

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Aschbacherinnen, liebe Aschbacher!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Das alles beherrschende Thema ist auch heuer wieder die Covid-19-Pandemie. Die Hoffnung, dass wir Weihnachten wieder ganz normal feiern können, hat sich leider nicht erfüllt. Im Gegenteil, Corona beschäftigt uns mehr denn je! Umso wichtiger ist es gerade jetzt in der Weihnachtszeit, dass wir besonders auf uns und unsere Mitmenschen achten. Wir sehnen uns alle nach Geborgenheit, menschlicher Nähe, nach ausgelassenem Feiern und sozialen Kontakten. Dieses Sehnen trifft wohl alle gleichermaßen, ob jung oder alt, geimpft oder nicht, genesen oder nicht, getestet oder nicht. Deshalb ist das aufeinander Rücksichtnehmen so wichtig, denn nur gemeinsam können wir diese schwere Krise überstehen. Gehen wir aufeinander zu, versuchen wir die Meinung des anderen zu akzeptieren. Wichtig ist, dass wir diese Pandemie ernst nehmen und die Empfehlungen der Experten zumindest sachlich bewerten und die Emotionen beiseitelegen! **„Schauen wir aufeinander“, gerade jetzt zu Weihnachten!**

Weltweit beherrschte in den vergangenen Wochen der Klimagipfel in Glasgow die Medien. Es zeigt sich einmal mehr, dass zwar die grundsätzliche Bereitschaft zur Einhaltung der Klimaziele da ist, dass es aber an konkreten Maßnahmen zur Umsetzung fehlt. Auch wir auf regionaler Ebene sind gefordert, Maßnahmen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu setzen. Die Starkregenereignisse in diesem Jahr führen uns vor Augen, was uns in den nächsten Jahren und Jahrzehnten erwartet, wenn wir nichts gegen die Erderwärmung tun. Ich appelliere an die Eigenverantwortung aller Aschbacherinnen und Aschbacher! Jeder Einzelne kann mit seinem Handeln, mit seinem Konsum- und Freizeitverhalten dazu beitragen, die Welt auch für die nächsten Generationen lebenswert zu erhalten. Eigenverantwortung ist aber auch gefordert, wenn es um den Schutz des eigenen Hab und Gutes bei Unwetterereignissen geht. Die Einsatzkräfte allein können diese Aufgabe nicht erfüllen. **In diesem Zusammenhang möchte ich allen Einsatzkräften und freiwilligen Helfern danken, die heuer mit ihrem Einsatz zum Schutz der Bevölkerung jederzeit für uns da waren!**

Die Gemeinde Aschbach-Markt kann auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Viele Projekte konnten umgesetzt werden, wie zum Beispiel der Glasfaserausbau, die Aufschließung der Schachnergründe in Krenstetten, die Fertigstellung der Kanalsanierungsmaßnahmen und vieles mehr. Jahr für Jahr versuchen wir Aschbach einen Schritt nach vorne zu bringen, immer in Abstimmung mit der Bevölkerung und immer mit dem Ziel, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen.

Zum Jahresausklang ist es mir wie jedes Jahr ein Anliegen Danke zu sagen. Beim Team der Gemeinde, ob am Gemeindeamt, im Bauhof oder in den Schulen und Kindergärten, für die großartige Arbeit in einem durchaus herausfordernden Jahr! Beim Gemeinderat für die wertschätzende Zusammenarbeit und das gute Miteinander. Danke aber vor allem auch allen Aschbacherinnen und Aschbachern, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und lebenswert zu gestalten!

Ich wünsche euch und euren Familien ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, viele herzerwärmende Begegnungen und Momente in dieser besonderen Weihnachtszeit und vor allem ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Euer Bürgermeister Martin Schlöglhofer

Winterdienst - Schneeräumung

Seitens der Marktgemeinde Aschbach wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, des § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen. Im Ortsgebiet müssen Liegenschaftseigentümer/innen zwischen 06.00 und 22.00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glätteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzer/innen nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Um den „Schneepflugfahrern“ die Arbeit überhaupt zu ermöglichen, sind entlang der Straßen und Zufahrten im Abstand von max. 25 m und neben Straßensteinen, Schächten oder sonstigen Hindernissen, beidseitig und paarweise Schneestecken zu setzen, damit die Trasse, besonders bei höheren Schneelagen überhaupt sichtbar bleibt sowie eine Beschädigung der Räumfahrzeuge verhindert wird.

Verparkte Flächen können nicht mit dem Schneepflug geräumt werden!

Die Schneeräumung wird im Orts- und in Siedlungsbereichen oftmals durch überhängende Sträucher und Äste behindert. Wir ersuchen deshalb die Haus- und Grundbesitzer darauf zu achten und allenfalls entsprechende Regulierungsschnitte vorzunehmen, um das Lichtraumprofil

entlang der Straße beidseitig freizuhalten (bei Straßen in der Höhe von mind. 4,5 m und Gehsteige in der Höhe von 2,5 m). Bitte bedenken Sie auch, dass Äste durch das Gewicht des Schnees tiefer gedrückt werden.

Bei der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, für welche die Liegenschaftseigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Marktgemeinde Aschbach-Markt weist ausdrücklich darauf hin, dass ...

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Aschbach-Markt handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass der Schnee aus Häusern oder Grundstücken nicht auf der Straße abgelagert werden darf.

Die Marktgemeinde Aschbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Winterdienst bringt jedes Jahr eine Menge Arbeit für unsere Mitarbeiter, daher ersuchen wir Sie zu bedenken, dass der Schneepflug nicht überall gleichzeitig sein kann und dass es dauern kann, bis auch Ihre Liegenschaft von den Schneemengen befreit wird.



Foto: S. Sumps

Gemeinderatsbeschlüsse vom 13.10.2021

Errichtung Retentionsbecken BB Nord Auftragsvergabe

Es wurden die Baumeisterarbeiten für die Errichtung eines Rückhaltebeckens für die Regenwasserkanalisation im Betriebsgebiet Nord ausgeschrieben.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Amtes der NÖ Landesregierung beschließt der Gemeinderat die Auftragsvergabe für die Baumeisterarbeiten zur Errichtung eines Rückhaltebeckens, Regenwasserkanalisation Betriebsgebiet Nord an die Fa. Hinterholzer GmbH, Aschbach-Markt in der Höhe von € 261.371,70 inkl. MwSt.

ÖVP einstimmig dafür	WIR einstimmig dafür	SPÖ einstimmig dafür	FPÖ einstimmig dafür
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Sondernutzungsvertrag Gemeinde/nÖGIG Phase Zwei GmbH

Für das zu errichtende Glasfasernetz im Gemeindegebiet wurde ein Sondernutzungsvertrag mit der nÖGIG Phase Zwei GmbH abgeschlossen.

Die Gemeinde Aschbach-Markt gestattet gemäß § 18 NÖ Straßengesetz, LGBl. 8500 in der jeweils gültigen Fassung, der nÖGIG auf deren Ansuchen die Gemeindestraßen und Nebenanlagen für die Errichtung eines passiven FTTH-Netzes (Fiber to the Home-Netz) in den Katastralgemeinden Aschbach Markt, Aschbach Dorf, Abetzberg, Oberaschbach, Mitterhausleiten und Krenstetten für einen anderen als ihren bestimmungsgemäßen Zweck zu benutzen.

ÖVP einstimmig dafür	WIR einstimmig dafür	SPÖ einstimmig dafür	FPÖ einstimmig dafür
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Bericht des Prüfungsausschusses – Dringlichkeitspunkt

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn GR Kurt Schwab, das Wort.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Herr GR Kurt Schwab, bringt dem Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der unangemeldeten Prüfung vom 13.10.2021 vor.

Es wurde die Bargeldkasse sowie die Konten der Gemeinde geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Veräußerung Grundstück 880/1 KG Aschbach Dorf

Der Gemeinderat beschließt gemäß den vorliegenden Kaufvertragsentwürfen die Veräußerung der Grundstücke:

- Parzelle 880/1 KG Aschbach Dorf an Wagner Florian und Veronika, Gunnersdorf 18, Aschbach-Markt und
- Parzelle 880/1 Trennstück 1 KG Aschbach Dorf an Helmann Michael, Gunnersdorf 14, Aschbach-Markt.

ÖVP einstimmig dafür	WIR einstimmig dafür	SPÖ einstimmig dafür	FPÖ einstimmig dafür
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Erwerb Grundstücke Familie Ondracek/Fink in der KG Aschbach Markt

Die Straßenmeisterei Amstetten-Nord ist mit der Optimierung des Kreuzungsbereiches LB 122/L84, der Verbreiterung der LB 122 und der Sanierung der Bahnunterführung im Zuge der L 84 (AK6) im Gemeindegebiet von Aschbach-Markt beauftragt worden.

Im Zuge der Verhandlungen mit den betroffenen Grundstücksbesitzern konnte die Gemeinde Aschbach-Markt mit der Familie Ondracek/Fink den Erwerb von Grundstücken ausverhandeln.

ÖVP einstimmig dafür	WIR einstimmig dafür	SPÖ einstimmig dafür	FPÖ einstimmig dafür
-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Information für Ortswasserbezieher

Wasserzähler-Ablesung per 31.12.2021

Mit der Vorschreibung im Oktober 2021 wurde allen **Ortswasserbezieher** ein **Informationsschreiben zur Wasserzählerablesung beigelegt**. Wir ersuchen Sie um Übermittlung der **Wasserzähler-Ablesung per 31.12.2021**. Sie können den abgetrennten Abschnitt entweder in den Postkasten am Gemeindeamt werfen, per Fax übermitteln (07476/77321-18), telefonisch durchgeben (07476/77321-0), oder per E-Mail senden (gemeinde@aschbach-markt.gv.at). **Abgabe bis spätestens 10. Jänner 2022. Die Endabrechnung erfolgt dann im 1. Quartal 2022.**

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen bereits jetzt.

Bürgerinformationen

First Responder System - im Notfall zählt jede Sekunde!

Seit 09.09.2020 ist das First Responder-System in unserer Gemeinde aktiv (First Responder = Ersthelfer). Im heurigen Jahr gab es 121 Alarmierungen für den First Responder Aschbach (Stand 23.11.2021). Davon konnten rund 50 Einsätze angenommen werden - das frühe Eintreffen und setzen von lebensrettenden Sofortmaßnahmen eines First Responders soll die sogenannte „Versorgungsfreie Zeit“ bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes verkürzen. Schlaganfälle, Unfälle/Verletzungen und Herz-Kreislauferkrankungen waren die häufigsten Alarmierungen zu denen der First Responder alarmiert wurde. Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Rettungsdiensten und auch mit der Feuerwehr Aschbach funktionierte immer perfekt.

Der First Responder Aschbach bedankt sich herzlich für die finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde für die Anschaffung eines neuen Notfallrucksacks.

DANKE! Anhand der hohen Einsatzzahlen in der Marktgemeinde Aschbach erkennt man, wie sinnvoll dieses System ist. Vorallem ist es wichtig noch einmal zu erwähnen, dass die Tätigkeit eines First Responder rein ehrenamtlich und freiwillig erfolgt. Die Marktgemeinde Aschbach ist sehr dankbar einen First Responder im Ort zu haben - ein großes Dankeschön an dieser Stelle für das Engagement!



Christbaumentsorgung

Es besteht wieder die Möglichkeit, Ihren Christbaum von der Gemeinde abholen und entsorgen zu lassen. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!** Es werden nur Christbäume, bei denen sämtliche Metall- und Kunststoffteile entfernt wurden, von der Gemeinde entsorgt. Stellen Sie Ihren Christbaum am **Montag, den 10. Jänner 2022** oder schon am Vortag an den Straßenrand. Die Bäume werden ab 07.00 Uhr abgeholt!



Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von € 150,00** zu gewähren. Der Zuschuss kann nur auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes ab sofort bis 30. März 2022 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Benötigt werden:

Einkommensnachweise aller im Haushalt gemeldeten Personen sowie die Kontoverbindungen. **Wichtig! Bei jeder Antragsstellung muss die E-Card vorgelegt werden.**

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Weitere Infos sowie Antragsformulare erhalten Sie auch im Internet unter https://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Heizkostenzuschuss 2021/2022 durch die Gemeinde Aschbach-Markt

Wie schon in den letzten Jahren soll auch für die **Heizperiode 2021/2022** an GemeindebürgerInnen eine finanzielle **Unterstützung in der Höhe von € 100,00** gewährt werden.

Anspruch haben alle GemeindebürgerInnen, die eine Bestätigung der NÖ Landesregierung über die Gewährung eines Heizkostenzuschusses 2021/2022 des Landes NÖ vorlegen können. Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens 31. Mai 2022 beim Gemeindeamt Aschbach-Markt beantragt werden.



Jahresrückblick der Gemeindebediensteten

Ein herausforderndes Jahr, das uns allen viel abverlangt hat, steht kurz vor dem Abschluss und wir dürfen auf Vergangenes zurückblicken. Auch heuer fanden wieder einige personelle Veränderungen statt.

Derzeit besteht das Team der Gemeinde Aschbach-Markt aus 35 Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern (Stand 01.12.21).

Wohlverdienter Ruhestand



Elfriede Zeitlhofer, die in der Nachmittagsbetreuung tätig war, trat mit 01. Mai 2021 in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Auch **Anna Wenninger** verabschiedete sich mit 01. Juni 2021 nach 28 Jahren in die Pension, nachdem sie im Bauamt der Gemeinde prägend tätig war.



Im Namen des Bürgermeisters und aller Kolleginnen und Kollegen sagen wir nochmals **DANKE** für euren Einsatz, euer Engagement in jeder Hinsicht sowie eure immerwährenden Bemühungen, die eure Arbeiten zum Wohl der Aschbacher/innen bestimmt haben. Für euren neuen Lebensabschnitt wünschen wir euch nur das Beste vor allem aber Gesundheit – verbunden mit vielen schönen Erinnerungen an eure erfolgreiche Zeit bei uns und genauso schöne Pläne für eure Zukunft.

Gemeindeamt



Seit Anfang Jänner unterstützt **Simone Kreamlehner** als neue Mitarbeiterin im Bürgerservice der Marktgemeinde Aschbach das Team am Amt.

Mit **Dietmar Handsteiner** haben wir per 17.05.2021 einen neuen Mitarbeiter für das Bauamt der Gemeinde gewonnen. Auf Grund seiner langjährigen Erfahrung in der Baubranche bringt er die optimalen Voraussetzungen für den Job mit.



Nachmittagsbetreuung

Auch in der Nachmittagsbetreuung forderte eine Neuausrichtung personelle Umstrukturierungen. Die Betreuung der Nachmittagskinder in der Volksschule wurde bis Ende des Schuljahres 2021 vom Familienland Niederösterreich durchgeführt. Seitens der Marktgemeinde Aschbach un-

terstützten in bewährter Weise Elfriede Zeitlhofer und **Jonas Mayrhofer** das Team.

Zu Schulbeginn hat die diplomierte Sozialpädagogin Frau **Karin Fehringer** aus Aschbach-Markt die Leitung der Nachmittagsbetreuung übernommen und alles auf neue Beine gestellt. Mit anfänglicher Unterstützung der routinierten „Jungpensionistin“ Elfriede Zeitlhofer hat **Regina Tuder** die Aufgaben von ihr übernommen. Neu ins Team aufgenommen wurde **Martina Reichhardt**, die ebenfalls mit viel Liebe unsere Nachmittagskinder betreut.



Nachmittagsbetreuungsteam -
Martina Reichhardt, Karin Fehringer und Regina Tuder

Landeskindergarten I (Rathausplatz)

Die Kinderbetreuerin **Yvonne Kiehberger** startete im September 2020 eine Ausbildung und stellte einen Antrag auf Bildungskarenz. Als befristeter Ersatz wurde mit Anfang Dezember 2020 **Lisa Übellacker** für 35 Wochenstunden eingestellt. Da Yvonne Kiehberger ihren Dienst im Juni 2021 wieder antrat, schied Lisa Übellacker Ende Juni als Kinderbetreuerin aus.

Allen ausgeschiedenen Mitarbeitern danken wir für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute.

Den neu aufgenommenen Mitarbeitern wünschen wir weiterhin viel Freude und Ausdauer bei der Arbeit sowie eine erfolgreiche und harmonische Zeit im Arbeiterteam der Gemeinde zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger sowie der Kindergarten- und Schulkinder.



Bürgerinformationen



Ferialarbeiter im Sommer

10 Jugendliche hatten heuer wieder die Möglichkeit, in den Sommerferien einen Einblick ins Berufsleben zu bekommen und unterstützten unsere Gemeindemitarbeiter/innen sehr fleißig bei der Arbeit. Wir bedanken uns sehr herzlich für die tatkräftige Mithilfe im Bauhof, im Schulzentrum und Kindergarten, bei der Ferienbetreuung sowie im Freibad und wünschen ihnen alles Gute für ihre weitere schulische und berufliche Zukunft.

Tanne ziert Rathausplatz

Eine wunderschöne Tanne schmückt auch heuer wieder den Aschbacher Rathausplatz und verschönert uns so die Vorweihnachtszeit.

Die Marktgemeinde Aschbach bedankt sich bei der Familie Unterberger für die Christbaum-Spende.



Foto: S. Sumps

Müll-Abfuhrtermine 2022

Wie bereits in den vergangenen Jahren, hat jede Adresse einen eindeutigen Termin für Restmüll, Altpapier, Bioabfall und den Gelben Sack.

Der neue Abfuhrplan für 2022 wird gemeinsam mit der "Gelben Sack-Jahresrolle" im Laufe des Dezembers an jeden Haushalt zugestellt! Übrigens: Zusätzliche Gelbe Säcke erhalten Sie während des Jahres immer kostenlos am Gemeindeamt Aschbach-Markt.



Falls Sie nicht sicher sind in welcher Abfuhrzone Sie sich befinden, können Sie online unter <https://gda.abfuhrtermine.at/zonen> durch Auswahl Ihrer Adresse Ihre Zone abfragen. Sie können Ihre individuellen Abfuhrtermine auch bequem über die GDA-App abrufen und die Termine für Ihren digitalen Kalender downloaden. Richten Sie Erinnerungsmeldungen nach Ihren persönlichen Bedürfnissen ein, damit Sie garantiert keinen Termin verpassen!

Sollten Sie noch Fragen zu den Abfuhrterminen haben, wenden Sie sich bitte an den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten (per E-Mail an post@gda.gv.at oder telefonisch unter 07475/53340200) - die wichtigsten Infos finden Sie auch online unter www.gda.gv.at/abfuhrtermine. Natürlich helfen Ihnen auch die Mitarbeiter/innen vom Gemeindeamt gerne telefonisch weiter.

Kleinregion Herz des Mostviertels



Copyright: NÖ.Regional

(v.l.n.r.): Bgm. DI Friedrich Hinterleitner (Biberbach), Bgm. DI (FH) Martin Schläglhofer (Aschbach-Markt), Elias, Bgm. MMag. Johannes Heuras (St. Peter in der Au, Kleinregionsobmann), Emilia, Bgm. Josef Forster (Ertl), Luisa, Bgm. Josef Unterberger (Wolfsbach), Mag. Sarah Kühr (Regionalberaterin NÖ.Regional), Bgm. Johann Spreitzer (Seitenstetten), Bgm. Mag. Erwin Pittersberger (Weistrach)

100 Generationenbäumchen in der Kleinregion Herz des Mostviertels

Seit rund eineinhalb Jahren wird in der NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels das Projekt „Obstbäumchen für die nächste Generation“ in Begleitung durch die NÖ.Regional durchgeführt – Zeit für einen Zwischenbericht.

Jedes Neugeborene erhält in der jeweiligen Heimatgemeinde einen Gutschein für ein kostenloses Obstbäumchen (Apfel, Birne, Kirsche, Zwetschke, ...) im Wert von € 30,00 geschenkt – einzulösen bei einer der regionalen Partnergärtnereien. Auf diesem Wege konnten alleine für Geburten aus dem Jahr 2020 rund 100 neue Obstbäumchen in der Region gepflanzt werden! Bei ca. 190 Geburten im vergangenen Jahr, ist das eine beachtliche Zahl, worüber sich die sieben Kleinregionsgemeinden sehr erfreut zeigen.

Die blühenden Obstbäume sind ein Wahrzeichen der Region und prägen seit Jahrhunderten das Landschaftsbild. Aus unterschiedlichsten Gründen werden die Obstbäume von Jahr zu Jahr weniger und ein Teil der Identität der Region droht verloren zu gehen. Mit diesem Projekt kann ein sichtbares Zeichen zum Erhalt der wunderschönen und identitätsstiftenden Landschaft gesetzt werden. Darüber hinaus sind Bäume wichtige CO₂-Speicher und Sauerstoffproduzenten. Mit jedem neuen Obstbäumchen, welches anlässlich der Geburt eines Kindes in der Kleinre-

gion gepflanzt wird, kann somit auch ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

„Ein besonderes Dankeschön gebührt dabei den Gärtnereien und ihren MitarbeiterInnen, welche uns bei der Projektabwicklung tatkräftig unterstützen und natürlich auch den frischgebackenen Eltern, die dieses Angebot nutzen“, erklärt der Obmann der Kleinregion Bgm. Johannes Heuras. „Auch im Jahr 2021 wurde das Projekt sehr gut von den Eltern angenommen, sodass wir uns auf eine gemeinsame Fortführung des Projektes im Jahr 2022 entschieden haben“, so der Vertreter der sieben Kleinregionsgemeinden.

Alle Eltern von Neugeborenen in der Kleinregion sind somit herzlich eingeladen: Machen Sie mit und holen Sie sich Ihr Obstbäumchen! Den Gutschein für ein kostenloses Obstbäumchen erhalten Sie auch in Zukunft direkt von der jeweiligen Heimatgemeinde. Eingelöst werden kann der Gutschein in einer der vier Partnergärtnereien: Gärtnerei Starkl (Aschbach-Markt), Gärtnerei Bognerhof (Seitenstetten), Gärtnerei Schachner (Wolfsbach) oder Gärtnerei Haimel (Weistrach).

Die Obstbäumchen für Geburten aus dem Jahr 2020 wurden aus Mitteln des Fonds für Kleinregionen des Landes NÖ gefördert. Dieses Förderprojekt wurde mit Ende September 2021 abgeschlossen. Die Bäumchen für Geburten der nachfolgenden Jahre werden direkt von Kleinregionsgemeinden finanziert.

Vernetzung und Kooperation als Chance für die Region

Der Obmann der Kleinregion Herz des Mostviertels, Bgm. Johannes Heuras lud gemeinsam mit Regionalberaterin Sarah Kühr, NÖ.Regional, zu einem gemeinsamen Vernetzungstreffen der AmtsleiterInnen der sieben Kleinregionsmitgliedsgemeinden in das Schloss St. Peter in der Au ein. Sowohl die Abstimmung zu aktuellen Kleinregionsprojekten, als auch der Austausch zu aktuellen Themenfeldern standen dabei im Vordergrund.

Mögliche Projekte und Maßnahmen aus den Hauptbereichen der Kleinregionsstrategie wurden dabei diskutiert. So standen die Themenblöcke „Kleinregionale Identität und Bewusstseinsbildung“, „Verwaltung und Bürgerservice“ sowie „Freizeit und Naherholung“ im Vordergrund einer möglichen kleinregionalen Zusammenarbeit. Kleinregionsobmann Bgm. Johannes Heuras unterstrich dabei die zentrale Rolle der MitarbeiterInnen in der Gemeindeverwaltung: „Viele Ideen und Zielsetzungen, auf die wir Bürgermeister uns in der kleinregionalen Zusammenarbeit festlegen, können nur dann erfolgreich sein, wenn wir dieses Miteinander auch auf Ebene der führenden Gemeindebediensteten mit Leben erfüllen.“ Insbesondere die Stärkung der Wahrnehmung der Kleinregion in der Öffentlichkeit soll durch regelmäßige Berichte in regionalen und kommunalen Medien sowie einer neuen Kleinregionswebsite, aber auch durch gemeindeübergreifende Veranstaltungsreihen in Zukunft noch stärker forciert werden. Klares Credo war, dass speziell auf Verwaltungsebene die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden weiter intensiviert werde.



Copyright: Kleinregion Herz des Mostviertels

Vernetzung der AmtsleiterInnen in der Kleinregion Herz des Mostviertels

Die regelmäßige Abstimmung zwischen den AmtsleiterInnen hat einen wichtigen Mehrwert für die tägliche Arbeit und wird somit auch in Zukunft fortgesetzt werden. „Unsere Bürgerinnen und Bürger denken nicht in Gemeindegrenzen sondern in Lebensräumen. Daher ist es wichtig, dass auch wir in den Gemeinden nicht in gegen-

seitigen Grenzen, sondern an gemeinsamen Chancen zum Wohle der Menschen in unserer Region arbeiten“, appelliert Kleinregionsobmann Bgm. Johannes Heuras abschließend.



Copyright: NÖ.Regional

Die sieben Bürgermeister der Kleinregion Herz des Mostviertels freuen sich über die neue Website

Eine ganze Region auf Klick Kleinregion präsentiert ihren neuen Internetauftritt

Seit Kurzem ist die neue Website der Kleinregion Herz des Mostviertels in modernem Design und mit einigen neuen Zusatzangeboten online. Unter **www.herzmostviertel.at** ist zukünftig alles Wissenswerte rund um die Region zu finden.

Neben Neuigkeiten und Berichten aus den einzelnen Gemeinden sowie zu gemeinsamen Aktivitäten als Kleinregion sind dort auch auf einen Blick sämtliche Veranstaltungen aller sieben Mitgliedsgemeinden zu finden. So weiß man in Zukunft immer was in der Kleinregion gerade los ist und hat mit einem Klick die volle Veranstaltungsvielfalt des Herzens des Mostviertels im Überblick. Allgemeine Informationen zur Kleinregion sowie Infos rund um die zahlreichen Radwege bzw. die aktuelle Karte der E-Bike-Region runden das Angebot ab.

„Die Website www.herzmostviertel.at schafft eine Bühne für die Kleinregion als Ganzes und holt das Potential der Region vor den Vorhang. Unsere Bürgerinnen und Bürger aber auch alle Gäste sollen dadurch das vielfältige Veranstaltungsprogramm der sieben Mitgliedsgemeinden noch besser im Überblick haben und genießen können.“, so Bgm. Johannes Heuras, Obmann der Kleinregion. Realisiert wurde die neue Website im Zuge eines Kleinregionsprojektes in Begleitung von NÖ.Regional. Die grafische Aufbereitung erfolgte von der Agentur P&R. Für die technische Umsetzung ist das Team von i-gap verantwortlich.

Ehrungsfeier der Marktgemeinde

*„Keine Schuld ist dringender als die,
Danke zu sagen.“*

Cicero

Am Freitag, 24. September 2021 fand die Festsitzung der Gemeinde Aschbach-Markt im Gasthaus Lettner statt.

Zum Eintreffen der Ehren- und Festgäste spielte die Musikkapelle auf. Auch der Festakt wurde durch 4 Blechbläser musikalisch umrahmt. Seitens der Bezirkshauptmannschaft Amstetten überbrachte Dr. Markus Peham, Bezirkshauptfrau-Stellvertreter, die Grußworte und besten Glückwünsche.

Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer durfte gemeinsam mit unserer Abgeordneten zum NÖ Landtag, KommR Michaela Hinterholzer, die in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anwesend war, zahlreiche Ehrungen als Wertschätzung überreichen.

So gebührte **Johann Sturl, Mario Hammerschmid, Stefan Zeitlhofer und DI Andreas Ettlinger Dank und Anerkennung** für ihre Bemühungen und ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde. Nicht bei der Feier anwesend waren **Eva Krenn, Ewald Kastner, Martin Mühlberger, Renate Ziervogel, Monika Mautz, Mag. Michael Wagner und Gerald Wiedner** - ihnen wurden die **Dank und Anerkennungs-Urkunden** nachträglich überbracht.

Josef Ehebruster und Manfred Überlacker wurden für die Verdienste um die Gemeinde Aschbach-Markt mit dem „**Leopoldibecher**“ gewürdigt.

Eine der höchsten Auszeichnungen der Marktgemeinde Aschbach wurde **Leopold Edlinger, MR Dr. Wolfgang Schmutzer, Ing. Erwin Zeitlhofer, Mag. Josef Schlöglhofer, Peter Mayrhofer, Dr. Josef Kattner, Otmar Weise und Ferdinand Pfeiffer** zuteil. Ihnen wurde in Anerkennung ihrer Verdienste um die Marktgemeinde Aschbach-Markt, der **Goldene Ehrenring** verliehen. **Robert Wagner**, der ebenfalls nicht bei der Ehrungsfeier anwesend war, wurde der **Goldene Ehrenring** nachträglich überreicht.

Bürgermeister außer Dienst, ÖkR Franz Kirchweger, wurde in Würdigung seines außerordentlichen Einsatzes für das Gemeinwesen nicht nur der **Goldene Ehrenring überreicht, sondern auch die höchste Auszeichnung der Marktgemeinde Aschbach-Markt verliehen, die Ehrenbürgerschaft**. Er fungierte zehn Jahre als Bürgermeister, war 20 Jahre Gemeinderat, Obmann mehrerer Verbände und brachte unzählige Projekte ins Rollen.

Jeder der Geehrten hat aus vollster Überzeugung und viel Herzblut seine Aufgaben erfüllt und viel Zeit und Engagement in die Gemeinde gesteckt. Die erteilten Ehrungen sollen die hohe Wertschätzung und den ganz besonderen Dank zum Ausdruck bringen.



1. Reihe v.l.n.r.: Dr. Markus Peham, Dechant P. Georg Haumer, Margit Fischl, Bgm. aD ÖkR Franz Kirchweger, LAbg. Bgm. KommR Michaela Hinterholzer, MR Dr. Wolfgang Schmutzer, Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer, Otmar Weise, LAbg. Bgm. Mag. Kerstin Suchan-Mayr, Ferdinand Pfeiffer, Peter Mayrhofer 2. Reihe v.l.n.r.: Johann Sturl, Stefan Zeitlhofer, Ing. Erwin Zeitlhofer, Mario Hammerschmid, Josef Ehebruster, Mag. Josef Schlöglhofer, Dr. Josef Kattner, Leopold Edlinger, Manfred Überlacker (Fotos: Rudolf Jesch)

Ehrungsfeier der Marktgemeinde

Verleihung Urkunde Dank und Anerkennung



Johann Sturl - Dank und Anerkennung



Mario Hammerschmid - Dank und Anerkennung



Stefan Zeitlhofer - Dank und Anerkennung



DI Andreas Ettlinger - Dank und Anerkennung

Verleihung Leopoldibecher



Josef Ehebruster - Leopoldibecher



Manfred Überlacker - Leopoldibecher

Verleihung Goldener Ehrenring



Ehrenringträger MR Dr. Wolfgang Schmutzer



Ehrenringträger Leopold Edlinger



Ehrenringträger Erwin Zeitlhofer



Ehrenringträger Mag. Josef Schlöglhofer



Ehrenringträger Peter Mayrhofer



Ehrenringträger Dr. Josef Kattner

Verleihung Goldener Ehrenring



Ehrenringträger Otmar Weise



Ehrenringträger Ferdinand Pfeiffer

Verleihung Ehrenring und Ehrenbürgerschaft



Ehrenbürger und Ehrenringträger Bgm. aD ÖkR Franz Kirchweyer





Gesunde Gemeinde



v.l.n.r.: Bürgermeister Martin Schlöglhofer, Christiane Forster, Othmar Ehebruster, Maria Fleischmann, Johannes und Magdalena Jaksch, Michael Burghofer, Robert Weitz, Josef Ehebruster, Markus Krenn und Vizebürgermeister Gottfried Bühringer

Auch das Jahr 2021 war noch sehr stark von den corona-bedingten Einschränkungen geprägt. Sehr erfreulich war, dass die Angebote sehr gut angenommen wurden. Bei Niederösterreich radelt, befanden wir uns im Spitzenfeld. Mit 84 Teilnehmern war niederösterreichweit nur Stockerau mit mehr Teilnehmern unterwegs. Die mehr als 96.000 geradelten Kilometer bedeuteten in Niederösterreich den dritten Platz. Nicht weniger als 35 Personen sind ihre Kilometer zusätzlich für einen Verein geradelt. TourFixe – MTB Aschbach, die Freiwillige Feuerwehr Krenstetten und die Musikkapelle Aschbach konnten sich in ihren Kategorien Spitzenplätze sichern. Als kleines Dankeschön seitens der Gemeinde wurden Gutscheine im Gesamtwert von € 400,- verlost.

Auch Vorsorge Aktiv konnte nach eineinhalb Jahren am 21. September erfolgreich abgeschlossen werden! Danke an die acht Teilnehmer für das Durchhalten und den ausgezeichneten Zusammenhalt in der Gruppe.

Besonders erfreulich – der Schwimmkurs für Kinder von 4 bis 8 Jahren konnte unterstützt werden. Mit 32 Teilnehmern wurde das Angebot bestens angenommen.

Ich bedanke mich bei allen, die in der Gesunden Gemeinde mitgearbeitet bzw. unsere Angebote angenommen haben verbunden mit den Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Vizebgm. Gottfried Bühringer
Gesunde Gemeinde Aschbach-Markt



Geselliges Tanzen

**Eingeladen sind alle die Freude an Bewegung,
Tanz & Musik haben.**

**Start im neuen Jahr voraussichtlich
am Dienstag, 18.01.2022**

10 Einheiten (auch Einzeleinheiten möglich)
Keine Vorkenntnisse notwendig!

Nähere Informationen und Anmeldung
bei Maria Wagner unter 0650/7103686.



Raumordnungsausschuss



"Clever mobil" Wettbewerb

Bereits zum dritten Mal schrieb das Land NÖ den Mobilitätspreis „Clever mobil“ aus. Dadurch sollen Gemeinden und Kleinregionen bei der Umsetzung von Leuchtturmprojekten im Rahmen des Landesmobilitätskonzepts 2030+ unterstützt werden.

Groß war die Freude bei GGR Mag. Markus Krenn, Vizebgm. Gottfried Bühringer, GR Michael Burghofer und Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer über die Entscheidung der Expertenjury, für das Projekt "Sicher radelt Aschbach" den 1. Preis für die Hauptregion Mostviertel entgegenzunehmen. Damit verbunden ist ein Siegescheck über € 10.000,-, der für den Radel-schwerpunkt in unserer Gemeinde Verwendung finden wird.

Wirtschaftsausschuss



Ausschuss für Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Projektcontrolling

Aschbach-Markt ist eine sehr lebenswerte Gemeinde, dafür mitverantwortlich ist auch eine gut funktionierende Wirtschaft. Wir haben das Glück, dass wir in Aschbach und unserer näheren Umgebung eine Vielfalt an Industrie-, Groß- und

auch viel Kleinunternehmer*innen haben. Diese sind auch die Basis für das finanzielle Einkommen in unserer Gemeinde. Aschbach-Markt ist sicherlich eine der einkommensstärksten Gemeinden im Bezirk und dadurch können auch viele Projekte wie Kanal – Straßenbau, Feuerwehrhaus-Neubau, und auch Vereinsförderungen umgesetzt werden. Zu unserer hohen Lebensqualität in Aschbach gehört nicht nur ein Eigenheim oder eine schöne Wohnung, eine gute Infrastruktur, sondern auch oft ein guter Arbeitsplatz in der Nähe. Unsere Betriebe in Aschbach bieten eine Vielfalt an gut bezahlten Beschäftigungsmöglichkeiten. Viele Unternehmen suchen Facharbeiter und Lehrlinge. Für unsere Zukunft ist es wichtig, dass sich unsere Jugend so aus- und weiterbildet, dass wir unseren Wohlstand in unserer Gemeinde erhalten können.

Unser Ausschuss beschäftigt sich auch mit dem Controlling laufender Projekte. Zum Beispiel bei den wöchentlichen Baubesprechungen beim Feuerwehrhaus-Neubau, mit den verantwortlichen der Feuerwehr, Baumeister und den ausführenden Firmen. Es freut uns, dass der geplante Baufortschritt sehr gut vorankommt und koordiniert wird. Auch liegt es in unserer Verantwortung die laufenden Projekte zu begleiten, um eventuelle Kostenüberschreitungen zu vermeiden.

Ein Dankeschön an alle Verantwortlichen in den Aschbacher Unternehmen und in den Sport-, Freizeit- und Kulturvereinen für die gute Arbeit und Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2022!

Reinhard Gugler, Wirtschaftsausschuss

Regional schenken und Freude bereiten!

Wer regional einkauft, leistet nicht nur einen wertvollen Beitrag für den Umweltschutz, sondern unterstützt dabei auch die heimischen Betriebe. Bitte denken Sie auch heuer wieder bei der Suche nach passenden Geschenken für Ihre Liebsten an die Aschbacher Wirtschaft - unsere Region bietet viele Möglichkeiten um auch an Weihnachten Schönes zu schenken.

Finanzausschuss



Nachdem jahrzehntelang das Zahlenmaterial unserer Finanzgebarung in der Kameralistik dargestellt wurde, erfolgte nun die Umstellung auf die VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung).

Was unverändert bleibt: Mit den von uns zu verwaltenden Mitteln ist möglichst sorgsam umzugehen und es sollen möglichst viele Vorhaben damit realisiert werden.

Auch die Arbeit im Finanzausschuss im Jahr 2021 war von sachlicher und konstruktiver Zusammenarbeit geprägt. COVID-19 hat natürlich auch bei den Finanzen seine Spuren hinterlassen. Aufgrund des reduzierten BIPs im Jahr 2020 und teilweise auch im Jahr 2021 kam es zu einer Reduktion der Zuweisung bei den Abgaben-Ertragsanteilen. Sehr erfreulich war, dass das Kommunalsteueraufkommen trotz der schwierigen Rahmenbedingungen sehr stabil blieb. Damit ist es gelungen für das Jahr 2020 einen sehr positiven Rechnungsabschluss und einen soliden Voranschlag für 2021 zu erstellen. Sehr erfreulich ist, dass das Ergebnis für den Rechnungsabschluss 2021 voraussichtlich besser ausfallen wird, als dies noch im Voranschlag dargestellt wurde.

Ich danke den Mitgliedern des Finanzausschusses für die konstruktive Arbeit. Damit ist es möglich, dem Gemeinderat die entsprechenden Empfehlungen für die Beschlussfassungen vorlegen zu können.

Vizebgm. Gottfried Bühringer
Vorsitzender des Finanzausschusses

Bauausschuss



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Aschbach!

Bei den Gedanken über den Bericht des Bauausschusses zum Jahresabschluss habe ich festgestellt, dass es gar nicht so einfach ist, die Aktivitäten des ganzen Jahres in ein paar Zeilen zu fassen.

Deshalb möchte ich zuerst von der Verstärkung im Bauamtsteam berichten: Herr Dietmar Handsteiner steht uns seit ca. Mitte des Jahres mit Rat und Tat zur Seite. Wir freuen uns, dass du „mit an Bord“ bist und ein großes Danke natürlich dem gesamten Bauamts- und Bauhof-Team für eure tolle Arbeit, die des Öfteren weit über die „normale“ Diensttätigkeit hinaus geht.

Nun zu den Projekten:

Der Schwerpunkt dieses Jahres lag sicherlich am Ausbau des Lichtwellenleiternetzes (LWL) im Ortsgebiet. Die baulichen Maßnahmen in der ersten Ausbaustufe sind bereits im wesentlichen abgeschlossen. Mittlerweile sind die Einblasarbeiten in vollem Gange und seit kurzem können die ersten Bürgerinnen und Bürger das „Highspeed-Internet“ schon in vollen Zügen genießen. Die nächste Anschlussrunde ist schon eingereicht und wir sind natürlich bestrebt, für das ganze Gemeindegebiet Anschlussmöglichkeiten zu schaffen. In den nächsten Monaten wird es hierfür schon neue Erkenntnisse geben. In diesem Zuge wurde in definierten Straßenzügen auch die Verkabelung der Straßenbeleuchtung erneuert, damit wir auch in diesen Bereichen wieder auf dem neuesten Stand sind und uns neuerliche Grabungsarbeiten ersparen.



Am neuesten Stand sind wir sicherlich auch, wenn das neue Feuerwehrhaus seine Tore öffnet. Das heuer gestartete Projekt schreitet dank des großen Einsatzes der Kameradinnen und Kameraden mit großen Schritten voran. Besten Dank allen Verantwortlichen, besonders Kdt. Mario Üblacker und BM Raimund Wieser für die tolle Arbeit!

Beim Straßenbau spürten wir Aschbacherinnen und Aschbacher und vor allem die Ortsbewohner von Krenstetten die Auswirkungen der Sanierung und Erweiterung der „großen Unterführung“. Die Fahrbahn war schon sehr desolat und musste erneuert werden und durch die Abbiegespur wurde die Sicherheit nun wesentlich erhöht.

Große bauliche Maßnahmen gab oder gibt es auch bei den Erschließungen der neuen Siedlungsgebiete „Sonntagbergblick“ in Krenstetten und „Äschensiedlung“ in Aschbach (Wallseerstraße-Ragerfeld). Bei letzterem geht die Gemeinde mit dem „DrainGarden®-System“ neue Wege punkto Oberflächenentwässerung, weiters bei der Errichtung der Regenwasserableitung BB-Nord (Gewerbegebiet Pabst, FF-Haus, etc.) und bei der Errichtung des Rückhaltebeckens nahe Zierbachbrücke Gotzing.

Es wird sehr viel in das Regenwassermanagement investiert, trotzdem waren heuer wieder einige Liegenschaften von Überflutungen nach Starkregenereignissen betroffen. Man kann leider nicht alle Starkregenereignisse durch bauliche Maßnahmen „abfedern“, dennoch sind wir laufend dabei, Gegenmaßnahmen zu setzen (Ortsteil Götling, Au Krenstetten). Und es werden auch weitere Erhebungen bezüglich Einzelobjektschutz durchgeführt.

Zum Thema Nachhaltigkeit ist zu sagen, dass heuer im Kindergarten 1 (ehem. Klostergebäude) die alte Ölheizung auf eine moderne Hackschnitzelheizung umgestellt wurde. Der Brauchwasserbrunnen am Rathausplatz wurde saniert und für Bewässerungszwecke im Ortszentrum fit gemacht, weiters beschäftigen wir uns mit der Gründung einer Energiegemeinschaft (Stromerzeugung), wofür die Errichtung von PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Dächern im Jahr 2022 budgetär vorgesehen ist.

Der Ausblick ins nächste Jahr bzw. in die nächsten Jahre ist sehr aufgabenreich:

Zur Zeit werden in 4 Projektgruppen zu den Themen Turnhallen, Fehringerturm, Kindergärten und Kultur die weiteren Vorgehensweisen erarbeitet. Jedes Thema für sich wäre einen eigenen Bericht wert.

Alles in allem wieder „volles Programm“ im Bauausschuss. Deshalb möchte ich jetzt allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, ein paar erholsame Tage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022 wünschen! Bleiben Sie gesund!

Michael Sturl, Vorsitzender des Bauausschusses

Kreuzungsumbau B122/L84 Aschbach samt Fahrbahnsanierung

Am 10. November 2021 hat der 2. Landtagspräsident Gerhard Karner in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Eröffnung des Kreuzungsumbaus und der Fahrbahnsanierung im Zuge der Landesstraßen B122 und L84 in Aschbach-Markt vorgenommen.

Zur Hebung der Verkehrssicherheit, insbesondere um Auffahrunfälle beim Rechtsabbiegen in die L84 zu verhindern hat das Land NÖ beschlossen, den Kreuzungsbereich der B122/L84 in Aschbach neu zu gestalten, einen Rechtsabbieger zu errichten und die Fahrbahnen der B 122 von km 4,790 bis km 5,040 und der L84 von km 0,000 bis km 0,350 zu erneuern.

Die L84 wurde über eine Länge von 350 m in einer Stärke von 5 cm abgefräst und mit einer neuen bit. Deckschicht saniert. Nach Errichtung des Rechtsabbiegestreifens entlang der B122 erneuerte man die gesamte Fahrbahn mit einer 3,5 cm starken modifizierten Deckschicht. Im Kreuzungsbereich wurden Leerrohre für nachträgliche Leitungsverlegungen vorausschauend verlegt. Gleichzeitig verbesserte die Abteilung Brückenbau ST5 im Unterführungsbereich unter der Westbahn auf der L84 die Entwässerungssituation, sämtliche Einlaufschächte wurden saniert, insgesamt 14 neue Einlaufgitter instandgesetzt und sämtliche Längs- u. Quertiefen neu geschnitten und vergossen. Am unmittelbaren Kreuzungsbereich erneuerte man die Deck- und Tragschicht zur Gänze und eliminierte somit die durch den LKW-Verkehr verursachten Spurrillen.

Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Amstetten-Nord und der Abteilung Brückenbau ST5 in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region im Oktober 2021 ausgeführt. Die Gesamtbaukosten für diese Straßenbauarbeiten von € 320.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.



© NÖ STD v.l.n.r.: Jürgen Weichinger (Straßenmeisterei Amstetten-Nord), Wolfgang Helpersdorfer (Leiter Straßenmeisterei Amstetten-Nord), 2. LT-Präs. Gerhard Karner (i.V. LH Johanna Mikl-Leitner), Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer, DI Leopold Röcklinger (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten), Herbert Weiss (Straßenmeisterei Amstetten-Nord).

Umgesetzte Bauprojekte 2021



Die Aufschließungsarbeiten in der Äschensiedlung sind soweit abgeschlossen. Die Infrastruktur (Kanal, Wasser, Straße, Glasfaser & Strom) wurde fertiggestellt, somit konnten die ersten Grundbesitzer mit dem Hausbau beginnen.



Errichtung Regenwasserableitung BB-Nord - Zierbach



Errichtung Regenwasser-Rückhaltebecken



Feuerwehrhaus-Neubau



Feuerwehrhaus-Neubau



Neuerlegung Schmutzwasserkanal
BB-Nord - Äschensiedlung

Umgesetzte Bauprojekte 2021



Vor der Vinothek ViniWagner wurde seitens der Gemeinde das öffentliche Gut neu gestaltet.



Errichtung einer neuen Stützmauer mit neuem Holzzaun beim Freibad.



Wasserrohrbuch der Trinkwasserhauptleitung
Bereich Schröding



neue Hackschnittelheizung im Kindergarten I



Aufschließung Kumpfmühlweg



Errichtung Bewässerungsanlage
Rathausplatz - Mittlerer Markt

Notstromaggregate für die Trinkwasserversorgung

Neben der Versorgung der Aschbacherinnen und Aschbacher mit bestem Trinkwasser ist vor allem die Aufrechterhaltung des Versorgungsnetzes eine wichtige Aufgabe der Gemeinde. Um die Trinkwasserversorgung auch während eines Stromausfalles bzw. eines sogenannten „Blackouts“ gewährleisten zu können, wurden für den Hochbehälter-Kreuzberg und für die Übergabestationen Gunnersdorf und Krenstetten Notstromaggregate von der Fa. Elmag angekauft.

Umgesetzte Bauprojekte 2021



Die Suttnerstraße wurde mit Asphaltbruch überzogen.



Nebenanlagen Suttnerstraße



Gehsteigerneuerung Neufeld



Errichtung Buswartehaus Hackenöd



Aufschließung des neuen Siedlungsgebietes in Krenstetten - „Sonntagbergblick“



Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Trinkwasserübergabestation in Krenstetten.



Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Trinkwasserübergabestation in Gunnersdorf.

Umweltausschuss



„Der Zug fährt Richtung Klimaschutz.“ Diesen Satz hörte man oft rund um die UN-Klimakonferenz, die Anfang November in Glasgow mit den meisten Regierungschefs dieser Erde stattfand. Schade, dass einige große Länder wie China und Russland noch nicht den Ernst der Lage erkennen und nicht die Zukunft für die näch-

sten Generationen zählt, sondern ständiges Wirtschaftswachstum an erster Stelle steht. Auch bei uns kann man die Auswirkungen des Klimawandels live miterleben: Trockenheit, Hitze, langanhaltende Dürren, Waldsterben und Starkregen mit Überflutungen stellen uns heute und auch in Zukunft vor große Herausforderungen. Daher sind alle aufgefordert, einen Beitrag zu leisten.

In Aschbach haben wir uns schon jahrelang bemüht, unsere Beiträge zu leisten. Schon vor Jahren wurde die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt, 4 Elektroräder wurden zum Vermieten angeschafft und ein e-Auto (e-carus) kann ausborgt werden. Die 2 VOR-Schnuppertickets für den öffentlichen Verkehr in und nach Wien bzw. St. Pölten sind heuer bei Danecker's Körperl, auch an den Wochenenden und Feiertagen, um € 5,- abzuholen. Ein herzliches Dankeschön gilt hier dem Verkäuferinnenteam für die Abwicklung.

Durch die Mitgliedschaft bei Natur im Garten haben wir einige Vorgaben erfüllen müssen. Viele Obstbäume wurden gepflanzt. Heuer wurde auch eine Blühwiese angelegt, die nächstes Jahr als Bienenweide dienen soll.

Einige e5 Team-Sitzungen wurden abgehalten, wobei ich mich beim Leiter Johann Sturl und unserem Betreuer Ing. Johann Wagner, von der eNu, für ihren Einsatz bedanken

möchte. Beim ersten Audit gleich 3 „e“ zu erhalten, zeugt von unserer guten Arbeit.

Dass in Zukunft der Umweltschutz eine der zentralsten Aufgaben sein wird, hätte vor Jahrzehnten keiner geglaubt, umso wichtiger ist es, dass wir es heute erkennen und dementsprechend handeln. Wir haben keinen Planeten B, sondern nur den einen, darum schauen wir darauf! In diesem Sinne ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2022!

Hermann Mayrhofer, Umweltgemeinderat

Energieberatung Niederösterreich bei Neubau, Sanierung und zu Heizungsfragen

Nutzen Sie das Beratungsangebot und holen Sie sich Ihren Gutschein für eine kostenlose Energieberatung am Gemeindeamt ab.

Für alle, die in Niederösterreich ein Haus bauen oder ihr Eigenheim sanieren, bietet die Energieberatung NÖ ein besonderes Service! Besonders bei der Eigenheimsanierung ist es wichtig, auf eine Vielzahl von Details Rücksicht zu nehmen. Baufehler können sehr teuer werden. Beim Neubau gilt es den Grundstein für niedrigste Heizkosten und höchsten Wohnkomfort zu legen.

Das Service-Telefon **02742/22144** dient als erste Anlaufstelle. Es besteht aber auch die Möglichkeit, einen persönlichen Beratungstermin zu vereinbaren <https://www.energie-noe.at/energieberatung>



Energieteam Aschbach-Markt



LH Johanna Mikl-Leitner und LH-Stv. Stephan Pernkopf gratulieren Johann Sturl, VBgm. Gottfried Bühringer, Bgm. Martin Schlöglhofer, UGR Hermann Mayrhofer, Clemens Griessenberger, Christa Dorner u. Michael Sturl zur Auszeichnung als Energie.Vorbild.Gemeinde!

Aschbach-Markt wurde mit drei „e“ ausgezeichnet

Die Gemeinde Aschbach-Markt wurde am 15. Oktober in Ybbs an der Donau feierlich für ihre vielfältigen Projekte im e5-Programm prämiert und von LH Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte beim Festakt in der Stadthalle die Rolle der Gemeinden: „Niederösterreich ist Vorreiter beim Klimaschutz und ich bin den blau-gelben Gemeinden dankbar, dass sie die Klimaziele des Landes mittragen und ganz konkrete Maßnahmen setzen. Denn die Klimakrise können wir nur miteinander bewältigen.“ LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf bedankte sich bei den e5-Gemeinden: „Mit dem Landesprogramm für energieeffiziente und klimafreundliche Gemeinden setzten Sie sich kontinuierlich für mehr Lebensqualität in der Gemeinde ein und leisten außerdem einen wesentlichen Beitrag zu den Klimazielen 2030 für Niederösterreichs Gemeinden.“

Wer Energiebuchhaltung macht, weiß, wo Energie verloren geht! Seit 2016 ist Aschbach-Markt durchgängig Energie.Vorbild.Gemeinde – das schlägt sich beispielsweise in der energieeffizienten Straßenbeleuchtung mit Teilnachtsabsenkung nieder. Das Freibad wurde generalsaniert und wird ausschließlich mittels Solarabsorber beheizt. Elektrisch unterwegs ist die Gemeinde Aschbach-Markt dank zweier e-Autos im Gemeindefuhr-

park und einer e-Ladestation. Ein attraktiver Ortskern mit kurzen Wegen und Grünräumen sorgt für die nachhaltigste Form der Mobilität – das Gehen. Durch das 2021 frisch beschlossene Energieleitbild mit Konzeptcharakter ist der Blick stets nach vorne gerichtet. Zum ersten Audit erreicht Aschbach-Markt einen Umsetzungsgrad von 54,2% und damit 3 „e“.

Aschbach-Markt ist Energie.Vorbild.Gemeinde

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinden“. Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde Aschbach-Markt als eine von 130 Gemeinden als Energie.Vorbild. ausgezeichnet.

Langjährige Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und -Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.



**Danke an alle im e5 Team
für ihre intensive Arbeit!**



Sozial-, Schul- und Kindergartenausschuss



Ein weiteres Jahr, welches uns in vielen Bereichen gefordert hat, neigt sich dem Ende zu. Einerseits mussten wir aufgrund der Coronapandemie ein paar Projekte verschieben, andererseits ist es uns gelungen, einige Veranstaltungen unter Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen durchzuführen.

Große Freude und somit beste Stimmung herrschte bei den Feiern der runden Geburtstage des letzten und des aktuellen Jahres, die wir Anfang September organisieren konnten. Auch die Ehejubiläen der Jahre 2020 und 2021 wurden gebührend gefeiert. Leider konnte dieses Jahr der Babytreff noch nicht stattfinden, doch wir hoffen, dass dieses Zusammentreffen im kommenden Jahr wieder geplant und durchgeführt werden kann.

Großer Dank gebührt den ehrenamtlichen Helfern aus unserer Gemeinde, die zahlreiche Fahrtendienste zu Apotheke oder Arzt übernehmen oder „Essen auf Räder“ zu jenen bringen, die diese Unterstützung in Anspruch nehmen. Herzliches Dankeschön auch an die Mitarbeiter auf dem Gemeindeamt für die Organisation dieser Hilfsdienste.



ehrenamtliche Fahrer von Essen auf Rädern und dem Fahrtendienst

Glücklicherweise konnte dieses Jahr wieder mit mehr Präsenz in Schule und Kindergarten gestartet werden.

Von Klein bis Groß, alle freuten sich wieder in den Kindergarten bzw. in die Schule zurückzukehren. Mit und ohne Maske, begleitet mit den unterschiedlichsten Corona-tests wurde und wird der Alltag in diesen Einrichtungen aufgrund bester Organisation, Aufklärung und unkomplizierter Handhabung der Vorsichtsmaßnahmen bestens gemeistert. Danke an alle Beteiligten! In unseren Kindergärten, unserer Volks- und Mittelschule und auch unserer Musikschule wird tolle Arbeit geleistet, auch wenn besondere Situationen, großer bürokratischer Aufwand den Tagesablauf nicht leichter machen. Seitens der Gemeinde versuchen wir dies bestmöglich mit diversen Projekten zu unterstützen, wie zum Beispiel die neue Heizung im Kindergarten und Digitalisierung in der Schule. Weiters freuen wir uns über eine gut funktionierende Nachmittagsbetreuung und zahlreiche Besucher der Ferienbetreuung während der Sommermonate.



Ferienbetreuung in den Sommermonaten

Abschließend möchte ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, ein paar nette Stunden im Kreise der Familie und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr wünschen.

*Nicole Kirchweiger-Otter
Sozial-, Schul-, und Kindergartenausschuss*



Das Schulzentrum allen ein friedvolles Fest u



Fotos: Volksschule





Aschbach wünscht und Gesundheit für 2022!



Fotos Mittelschule: Hermann Dorninger



Von unseren Kindergärten



Landeskindergarten I

Die Kinder und das Team des Landeskindergarten I wünschen allen Aschbacherinnen und Aschbachern frohe und besinnliche Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2022!

Landeskindergarten II

Die Freude auf das Weihnachtsfest ist riesig!

Am wichtigsten sind für unsere Jüngsten der Christbaum, die leuchtenden Sterne, der Schein der Lichter, der Adventskalender mit den vielen Türchen und das Glöckchen, wenn es endlich läutet!

Ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Freude im neuen Jahr!



Landeskindergarten III



**Wir zünden ein Licht an,
dass es heller wird auf der Erde
und alle Menschen Freunde sind.
Unser Licht darf weitergehen -
unsere Freude bleibt nicht stehen.**

**Dieses Gedicht haben die Kinder des Kindergartens
Krenstetten gelernt und möchten damit an die
Botschaft des Weihnachtsfriedens erinnern.**

Dabei haben sie etwas Wesentliches festgestellt:
**Wenn wir ein kleines Licht weitergeben,
strahlt immer ein bisschen Wärme zurück!**

In diesem Sinne schenken die Kinder Ihnen allen
helle, warme und friedliche Lichter für eine
besinnliche Weihnachtszeit!

**Frohes Fest und ein gutes neues Jahr
wünscht das Kindergartenteam
Cristina, Christine & Isabella**

Von unserer Musikschule | Mutterberatung

Kunst ist cool

Neue Kunstfächer an der Musikschule

Man kann vor Fantasie sprühen, gerne in andere Rollen schlüpfen, mit Bildern begeistern oder einzigartige Produkte und Objekte schaffen. Interessen und Talente sind so vielfältig wie die Menschen selbst. Talente entfalten sich aber nur, wenn sich jemand darum bemüht, sie zu entfalten. Das neue Angebot an den Musik- und Kunstschulen bietet hierfür einen Anreiz und zusätzliche Möglichkeiten.

Mit dem Schuljahr 2021/22 werden im Rahmen einer Initiative des Landes Niederösterreich die Musikschulen der Modellregion „Westliches Mostviertel“ um Hauptfachkurse in den bildenden und darstellenden Künsten sowie Medienkünsten erweitert.

Was ist neu?

Kinder und Jugendliche von 6 bis 24 Jahren können in den zur Modellregion dazugehörigen Gemeinden aus einem vielfältigen und umfangreichen Angebot wie Malerei & Zeichnung, Bildhauerei, Design, Schauspiel, Foto, Film, Schreibwerkstatt und Schmiedewerkstatt wählen. Die Kurse starteten im November. Das freut vor allem den Regionalmanager Bgm. Karl Josef Stegh, der als Mitarbeiter des Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich die Modellregion „Westliches Mostviertel“ unterstützt: „Wir schaffen in der Modellregion, an der sechs Musikschulverbände mit insgesamt 26 Gemeinden beteiligt sind, ein flächendeckendes Angebot. Unser Fokus liegt auf der Förderung aller künstlerisch kreativen Talente und der Stärkung des kulturellen Bewusstseins.“



Profis aus dem Kunstbereich mit pädagogischer Erfahrung garantieren eine qualitativ hochwertige Ausbildung an unseren Standorten.“

Anmelden kann man sich online in jeder Musikschule der Modellregion. Der Vorteil liegt im standort- und gemeindeübergreifenden Angebot.



Mutter-Eltern-Beratung für Kinder von 0-6 Jahren

Dr. Sebastian Schaub und
Hebamme Christine Hochwallner
Badstraße 10, 3361 Aschbach-Markt

Termine:

Mittwoch, 19.01.2022
Mittwoch, 16.02.2022
Mittwoch, 16.03.2022
Mittwoch, 20.04.2022
Mittwoch, 18.05.2022
Mittwoch, 15.06.2022

jeweils um 15.00 Uhr

Die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung ist ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit.

TagundNacht-Schule | BhW-Kurse

Liebe Sehnsüchtige!



Wir versuchen einen Neustart nach fast zwei Jahren: Mitten in der Explosion des Infektionsgeschehens hoffen wir auf einen Bildungsfrühling.

Einige begeisterte Referentinnen wollen gerne wieder in der TagundNacht-Schule Walther von der Vogelweide Kurse anbieten - selbstverständlich nach den jeweiligen Covid-Bestimmungen. Vielen Dank!

So viel wie möglich - so sicher wie nötig. Unter diesem Motto wagen wir einen Anfang und freuen uns auf reale Begegnungen,

OSR Cornelia Wagner-Sturm

Leitung Bildung hat Wert Aschbach

Mittelschule Walther von der Vogelweide



Foto: Hermann Dorninger

Offener Yogakurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Den eigenen Körper spüren, durch tiefe Atmung gelassener werden, durch Entspannung Leichtigkeit ins Leben bringen. Kundalini Yoga verbindet dynamische und fließende Körperübungen mit Atemübungen und Meditationen.

Kursleitung: Mag. Michaela Leitner (Anmeldung unter 0676/4201624 oder michaelaleitner@aon.at)

Kursort: Seminarhof Pyhra
Pyhra 22, 3312 Oed-Öhling

Termine: jeden Montag ab 10. Jänner 2022, 18.30 - 20.00 Uhr (außer Schulferien und Feiertage), Einstieg jederzeit möglich

Preis: € 13,-/Einheit (1,5 h), € 120,- für 10 Einheiten

Stoffdruck mit Modeln

Mit Modeln und Textilfarben werden verschiedene Muster auf helle oder dunkle Leinen- oder Baumwollstoffe gedruckt. Bedruckt werden Mitteldecken, Polster, Läufer, Taschen, Schürzen usw. Mitgebrachte Stoffe bitte unbedingt vorher waschen! Mitteldecken, Polster und Läufer können auch im Kurs gekauft werden. Mitzubringen sind: eine alte Decke als Unterlage, Stoffreste zum Üben, Malerabdeckband 2 cm breit, Maßband, Stecknadeln, Küchenrolle und Zeitungen.

Kursleitung: Lore Hirtenlehner (Anmeldung bei Eva Maria Burghofer unter 0650/8149814 oder per Mail em.burghofer@icloud.com)

Kursort: Werkraum der Mittelschule „Walther von der Vogelweide“, Schulstraße 2, 3361

Termin: DI, 25. Jänner 2022, 18.30 Uhr - 21.30 Uhr

Preis: € 20,-/Person

Jersey-Nähkurs

Jersey zu nähen ist nicht so schwer, wie man glaubt. Es können neue Stoffe, aber auch gebrauchte Sweater oder T-Shirts zu Kinderkleidung umgearbeitet werden. Eine Overlock-Nähmaschine wird im Kurs zur Verfügung gestellt. Mitzubringen: Nähmaschine, Nähzeug und Stoffe

Kursleitung: Eva Maria Burghofer (Anmeldung unter 0650/8149814 oder per Mail em.burghofer@icloud.com)

Kursort: Mittelschule „Walther von der Vogelweide“
Schulstraße 2, 3361 Aschbach-Markt

Termin: FR, 04. Februar 2022, 15.00 - 22.00 Uhr

Preis: € 20,-/Person

„Durch Bildung verschönert der Mensch sein eigenes Ich.“

Konfuzius (4./5. Jh. v. Chr.), chinesischer Philosoph

TagundNacht-Schule | BhW-Kurse

Fondantkurs

Der Kurs bietet erste Möglichkeiten, die Kunst des Überziehens einer Torte zu erproben. Mitzubringen: kleine selbstgebackene Torte, Kochschürze.

Kursleitung: Brigitte Hagenhuber (Anmeldung unter 0660/5222932)

Kursort: Mittelschule „Walther von der Vogelweide“
Schulstraße 2, 3361 Aschbach-Markt

Termin: MO, 14. Februar 2022, 18.30 Uhr

Preis: € 55,-/Person (inkl. Material)

Blattförmige Weidenschale & kleines geflochtenes Weidenherz

Wir lernen den Werkstoff Weide näher kennen. Wir verwenden ungeschälte Weide in verschiedenen Farbtönen und flechten in einfacher Zäunertechnik.

Kursleitung: Elisabeth Lengauer (Anmeldung unter 0699/81121411 oder per Mail: info@wildeweide.at)

Kursort: Mittelschule „Walther von der Vogelweide“
Schulstraße 2, 3361 Aschbach-Markt

Termin: FR, 04. März 2022, 13.30 - 17.30 Uhr

Preis: € 22,- /Person + € 13,- Materialkosten

Aus alt mach neu - Nähwerkstatt

Alte Kleidung umgestalten oder aufpimpen - aus noch gut erhaltenen Kleidungsstücken modische Kleidung herstellen. An diesem Nachmittag ist deine Kreativität gefragt. Macht Spaß und schont die Umwelt.

Kursleitung: Eva Maria Burghofer
(Anmeldung unter 0650/8149814 oder per Mail em.burghofer@icloud.com)

Kursort: Mittelschule „Walther von der Vogelweide“
Schulstraße 2, 3361 Aschbach-Markt

Termin: FR, 25. März 2022, 15.00 - 22.00 Uhr

Preis: € 20,-/Person

Kleiderschneiderei

An diesen 2 Nachmittagen hast du die Möglichkeit, ein oder mehrere Kleidungsstücke zu nähen, zu ändern oder einfach deine Nähkenntnisse aufzufrischen. Voraussetzung: eine funktionierende Nähmaschine, einfache Nähkenntnisse und Freude am Nähen.

Kursleitung: Eva Maria Burghofer
(Anmeldung unter 0650/8149814 oder per Mail em.burghofer@icloud.com)

Kursort: Mittelschule „Walther von der Vogelweide“
Schulstraße 2, 3361 Aschbach-Markt

Termine: FR, 25. Februar und FR, 11. März 2022,
15.00 - 22.00 Uhr

Preis: € 35,- für 2 Nachmittage

*Menschen bilden bedeutet nicht,
ein Gefäß zu füllen,
sondern ein Feuer zu entfachen.*

Aristophanes (um 450 - 385 v.Chr.), griechischer Lustspieldichter

Patchworkkurs - Tischläufer

Inhalt: Im Kurs wird ein schnell zu nähender Tischläufer in frischen Frühlingsfarben entstehen. Einfache Nähkenntnisse, gerade Nähte mit der Nähmaschine, sind erforderlich. Materialliste und Fotos werden per Mail zugeschickt.

Kursleitung: Sigrid Pöschl (Anmeldung unter 0680/204 89 31 oder sigrid.poeschl@gmx.at)

Kursort: Betreutes Wohnen
Badstraße 10, 3361 Aschbach-Markt

Termin: FR, 18. März 2022, von 15.00 - 18.00 Uhr

Preis: € 15,-/Person

Eheschließungen 01.12.2020 - 30.11.2021



**Oliver & Katharina
Grabner**



**Robert Andreas & Christina
Kaiser**



**Evelyn & Fabian
Gutleiderer**



**Carmen & Alexander Markus
Weichinger**



**Jasmin Ingrid & Gerald
Streßler**



**Nadine & Johannes
Seidel**



**Franz Josef & Anita Anna
Reitbauer**



**Thomas & Inge
Mayrhofer**



**Alexander Günther &
Mathilde Eva Pöll**

Eheschließungen 01.12.2020 - 30.11.2021



**Corinna & Lukas
Pühringer**



**Bernhard & Melanie
Dorninger**



**Thomas Wagner &
Sara Crespo Martinez**



**Waltraut Maria & Johannes
Stiefelbauer**

„*Liebe* besteht nicht
darin, dass man einander ansieht,
sondern, dass man gemeinsam in
die gleiche Richtung blickt“

Antoine de Saint-Exupéry

Geburten 01.12.2020 - 30.11.2021

- **Marc Wiesmair**
Wallseerstraße
- **Simon Lettner**
Blütenstraße
- **Magdalena Fromhund**
Pyhrahof
- **Johannes Hagenhuber**
Abetzberg
- **Narin Sari**
Liese Prokop-Siedlung
- **Gabriel Johannes Enisz**
Kunschakstraße
- **Mia Jelica**
Binderweg
- **Romy Riedler**
Hauptstraße

Geburten 01.12.2020 - 30.11.2021

- **Lieselotte Burghofer**
Luftstraße
- **Olivia Schoder**
Mühlenstraße
- **Mirijam Blumauer**
Hainbuchen
- **Felix Franz Wakolbinger**
Austraße
- **Emma Nagelhofer**
Rathausplatz
- **Noel Poppinger**
Schulring
- **Tobias Spreitz**
Am Urlufer
- **Felix Gschosmann**
Weg
- **Anna Maria Seemayr**
Witzenleiten
- **Jakob Mühlberger**
Blütenstraße
- **Helena Neudorhofer**
Suttnerstraße
- **Oliver Schoder**
Hauptstraße
- **Lukas Pfaffenlehner**
Blütenstraße
- **Dilara Čatić**
Austraße
- **Martin Üblacker**
Neufeld
- **Anton Hagenhuber**
Gunnarsdorf
- **Elias Kasimir Hold**
Am Urlufer
- **Tobias Maximilian Kralovec**
Herzog Leopold-Straße
- **Lorin Karaman**
Severinusstraße
- **Raphael Winkler**
Webergasse
- **Aurelia Reumüller**
Severinusstraße
- **Julius Gutleiderer**
Himmelreich
- **Luis Deinhofer**
Hinterholz
- **Filip Rodjaković**
Severinusstraße
- **Marion Sturl**
Feldstraße
- **Leonhard Thomas Hermann**
Jesch, Gobetzberg

Jubilare 80. Geburtstag

- **Josef Bener**
Hauptstraße
- **Anna Heiden**
Schulring
- **Ferdinand Krondorfer**
Schulstraße
- **Duro Novak** †
Unterer Markt
- **Emilie Kerbler**
Kruckafeld
- **Dr. Adolf Mitterlehner**
Mittlerer Markt
- **Heidelore Illich**
Bauhofweg
- **Monika Friedrich**
Graßlau
- **Elfriede Brandstetter**
Am Urlufer
- **Josef Neuheimer**
Oberhausleiten
- **Josef Wieser**
Abetzberg
- **Josef Schoder**
Riesing
- **Alois Forster**
Riesing
- **Leopoldine Wieser**
Abetzberg
- **Johann Tanzer**
Am Kruckaberg
- **Eduard Nader**
Burgersberg
- **Margareta Aigner**
Schulstraße
- **Leopold Redl**
Königsbrunn
- **Helga Krondorfer**
Schulstraße
- **Johann Üblacker**
Römerstraße

Jubilare 85. Geburtstag

- **Josef Halbmayr**
Hochbruck
- **Marianne Fischl**
Am Urlufer
- **Johann Kreisa**
Wallseerstraße
- **Maria Settele**
Herzog Leopold-Straße
- **Josefa Edlinger**
Eck
- **Anna Wagner**
Aukental
- **Margareta Thiel**
Neufeld
- **Josef Grubhofer**
Hötzing
- **Augustina Mayrhofer**
Gunnorsdorf
- **Waltraud Schickermüller**
Wallseerstraße
- **Johanna Haselhofer**
Am Ragerfeld
- **Alois Graf**
Am Sonnenhang
- **Franz Freudenberger**
Hauptstraße
- **Michael Glock**
Schulstraße
- **Maria Schachner**
Fimbach
- **Karl Berger**
Samesbruck
- **Franz Üblacker**
Obraschbach
- **Franz Maurer**
Am Kreuzacker
- **Rosa Fehringer**
Am Riesingerberg
- **Johann Fromhund**
Unterer Markt

Jubilare 90. Geburtstag

- **Anna Galdberger**
Abetzberg
- **Rudolf Martetschläger**
Brauhoferstraße
- **Hedwig Illich**
Aukental
- **Johann Ziervogel**
Aukental
- **Leopoldine Daurer**
Austraße
- **Berta Rosenberger**
Mühlenstraße
- **Johanna Hörwarter**
Herzog Leopold-Straße
- **Stefanie Steinbichler**
Oberhausleiten

Jubilare 95. Geburtstag

- **Aloisia Hölzl**
Feitzing

Goldene Hochzeit 50 Jahre

- **Auguste Benedikta & Karl Krondorfer**
Wimbauer
- **Maria & Franz Beck**
Obraschbach
- **Veronika & Franz Zehetgruber**
Hauptmannsberg 1
- **Monika & Josef Brandl**
Am Rosenhügel
- **Annemarie & Willibald Pörner**
Am Sonnenhang
- **Johanna & Franz Heller**
Großmarkstein
- **Dr. Anna Malgorzata & Dr. Wojciech Landowski**
Munggenaststraße
- **Hannelore Roswitha & Hans-Peter Linbacher**
Am Kreuzacker
- **Marianne & Leopold Halbmayr**
Linden
- **Maria & Hubert Halbmayr**
Kunschakstraße

Einwohnerstatistik

Stichtag: 30.11.2021

Gesamteinwohnerzahl: 4.232
davon Hauptwohnsitz: 3.792
davon Nebenwohnsitz: 440
männlich: 2.101 | weiblich: 2.131

Jubilare 90. Geburtstag

- **Elfriede Schörghuber**
Reiser
- **Stefan Strohmayer**
Neen
- **Maria Fehringer**
Schmalzau

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

- **Helga & Ferdinand Krondorfer**
Schulstraße
- **Hildegard & Erich Fehringer**
Kunschakstraße
- **Maria & Josef Grubhofer**
Hötzing
- **Gertrud & Josef Kattner**
Edla
- **Ingeborg & Erwin Kurzmann**
Marksteinsiedlung
- **Elfriede & Heinrich † Brandstetter**
Am Urlufer 40

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

- **Waltraud & Alfred Schickermüller**
Wallseerstraße
- **Hedwig & Johann Illich**
Aukental



Jedes Jahrzehnt des Menschen
hat sein eigenes Glück,
seine eigenen Hoffnungen
und Aussichten.

Johann Wolfgang von Goethe

Todesfälle 01.12.2020- 30.11.2021

- **Ernst Haider**
Wallseerstraße
- **Maria Hehenberger**
Schmiedleiten
- **Michael Privoznik**
Schulring
- **Brigitte Radspöck**
Schulring
- **Anna Preindl**
Rathausplatz
- **Leopold Deinhofer**
Hinterholz
- **Maria Streßler**
Gartenstraße
- **Franz Aigner**
Gartenstraße
- **Maria Üblacker**
Rathausplatz
- **Leopoldine Grudl**
Wallseerstraße
- **Wilhelm Franz Vogl**
Wallseerstraße
- **Karl Berndl**
Wallseerstraße
- **Christine Spörl**
Weg
- **Ernestine Brüller**
Unterer Markt
- **Anna Haider**
Wallseerstraße
- **Johanna Winkler**
Oberaschbach
- **Maria Anna Prietl**
Am Urlufer
- **Anton Peham**
Am Sonnenhang
- **Josef Hehenberger**
Badstraße
- **Hermann Wiesinger**
Gunnernsdorf
- **Anita Ingrid Rogner**
Ludwig Wagner-Siedlung
- **Sandra Lammerhuber**
Schulring
- **Marceli Maciej Baran**
Mittlerer Markt
- **János Kovács**
Mittlerer Markt
- **Maria Gruber**
Bira
- **Ivo Jelenic**
Neufeld

Todesfälle 01.12.2020- 30.11.2021

- **Heinrich Brandstetter**
Am Urlufer
- **Rosa Peham**
Am Sonnenhang
- **Helmut Fellner**
Hauptstraße
- **Duro Novak**
Unterer Markt
- **Franz Landerl**
Gunnernsdorf
- **Josef Payrleitner**
Austraße

Was man tief in seinem
Herzen besitzt,
kann man nicht
durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe



Geburtstags- & Hochzeitsjubilare 2020/2021

Zu Ehren aller Aschbacherinnen und Aschbacher, die im Jahr 2020 oder in diesem Jahr ihre Goldene, Diamantene, Eisenerne oder Steinerne Hochzeit, ihren 80., 85., 90. oder 95. Geburtstag feierten wurden Anfang September drei Jubiläumsmesse veranstaltet.



80. Geburtstag | 2020

Stehend v.l.n.r. Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer, Johanna Adelberger, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Maria Kirchweger, Johann Sturm, David Halbartschlager, Manfred Lösch, Erwin und Monika Pabst, Karl Üblacker, Ernestine Maier, Maria Mader, Maria Ziervogl, Leopold Strasser-Kirchweger, Elfriede Bayer, Adelbert Schachinger, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt), Franz Heher und Vizebürgermeister Gottfried Bühringer Sitzend v.l.n.r.: Rosa Wagner, Theresia Ehebruster, Maria Grubhofer, Theresia Beneder, Auguste Üblacker, Helene Theuerkauf, Maria Hager, Gertraud Großsteiner und Maria Gschosmann



85. Geburtstag | 2020

Stehend v.l.n.r. Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt), Franz Freundl, Ludwig Fraubaumer, Alois Lampesberger, Erwin Kurzmänn (80. Geb.), Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband) und Vizebürgermeister Gottfried Bühringer Sitzend v.l.n.r.: Theresia Hagler, Cäcilia Ziervogl, Maria Geirhofer, Maria Edlinger, und Ingeborg Kurzmänn



85. Geburtstag Erich Fehringer | 2020

v.l.n.r.: Maria Flemming (NÖs Senioren), Margareta Pillwatsch, GGR Mag. Nicole Kirchweiger-Otter, Erich und Hildegard Fehringer, Ilse Schoder und Dechant P. Georg Haumer

Die Gemeinde Aschbach-Markt *gratuliert*
allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich
und wünscht viel Gesundheit und Zufriedenheit!



90. Geburtstag | 2020

Stehend v.l.n.r. Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Maria Flemming (NÖs Senioren) und Vizebürgermeister Gottfried Bühringer Sitzend v.l.n.r.: Hedwig und Johann Illich, Hildegard Weinfurter



Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre) | 2020

Stehend v.l.n.r. Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband) und Vizebgm Gottfried Bühringer Sitzend v.l.n.r.: Pater Martin Mayrhofer, Franziska und Johann Braunshofer und Maria Flemming (NÖs Senioren)



Goldene Hochzeit (50 Jahre) | 2020

Stehend v.l.n.r. Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Franz Scherscher, Johann Prüller, Stefan Kirschbichler, Alois Graf, Alois Eckerstorfer, Franz Mühlberger, Ferdinand Gruber, Johann Illich, Maria Flemming (NÖs Senioren), Pater Martin Mayrhofer und Vizebürgermeister Gottfried Bühringer Sitzend v.l.n.r.: Margit Scherscher, Christine Prüller, Theresia Kirschbichler, Erika Graf, Luise Maria Eckerstorfer, Rosa Mühlberger, Leopoldine Gruber und Anneliese Illich



Diamantene Hochzeit (60 Jahre) | 2020

Stehend v.l.n.r. Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer, Maria Flemming (NÖs Senioren), Pater Martin Mayrhofer, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), und Vizebürgermeister Gottfried Bühringer Sitzend v.l.n.r.: Edmund und Rosa Fehring, Sebastian und Monika Friedrich, Franz und Johanna Haselhofer



Diamantene Hochzeit (60 Jahre) | 2020

v.l.n.r.: GGR Christa Dorner, Rudolf und Maria Sturl



Eiserne Hochzeit (65 Jahre) | 2020

v.l.n.r.: GR Wolfgang Schoder, Elfriede und Otto Stigler, Mag. Sophie Walter-Frosch und Bürgermeister DI(FH) Martin Schlöglhofer



*Vielen Dank an
Manuela & Reinhard Gugler und
an Johanna Oberleitner und
Brigitte Schleindlhuber für die
musikalische Umrahmung.*



80. Geburtstag | 2021

Stehend v.l.n.r. Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Duro Novak †, Johann Tanzer, Johann Üblacker, Eduard Nader, Josef Neuheimer, Ferdinand Krondorfer, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt) und Vizebürgermeister Gottfried Bühringer
Sitzend v.l.n.r.: Emilie Kerbler, Monika Friedrich, Margareta Aigner, Leopoldine Wieser, Heildelore Illich, Helga Krondorfer und Leopold Redl



85. Geburtstag | 2021

Stehend v.l.n.r. Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt), Josef Halbmayr, Josef Grubhofer, Johann Fromhund, Alois Graf, Michael Glock, Karl Berger, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband) und Vizebürgermeister Gottfried Bühringer Sitzend v.l.n.r.: Marianne Fischl, Margareta Thiel, Johanna Haselhofer, Anna Wagner, Rosa Fehringer, Josefa Edlinger und Franz Üblacker



90. Geburtstag | 2021

Stehend v.l.n.r. Vizebürgermeister Gottfried Bühringer, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Maria Flemming (NÖs Senioren) und Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer Sitzend v.l.n.r.: Johanna Hörwarter, Rudolf Martetschläger, Anna Galdberger, Maria Fehringer, Stefanie Steinbichler und Leopoldine Daurer



Goldene Hochzeit (50 Jahre) | 2021

v.l.n.r. Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer, Pater Martin Mayrhofer, Karl Krondorfer, Maria Flemming (NÖs Senioren), Willibald und Annemarie Pörner, Hubert und Maria Halbmayr, Leopold und Marianne Halbmayr, Franz und Maria Beck, Josef und Monika Brandl, Franz und Johanna Heller, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Vizebürgermeister Gottfried Bühringer



Diamantene Hochzeit (60 Jahre) | 2021

*Stehend v.l.n.r. Bürgermeister DI (FH) Martin Schlöglhofer, Maria Flemming (NÖs Senioren - Ortsgruppe Aschbach-Markt), Pater Martin Mayrhofer, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), und Vizebürgermeister Gottfried Bühringer
Sitzend v.l.n.r.: Helga und Ferdinand Krondorfer, Gertrud und Josef Kattner, Maria und Josef Grubhofer, Ingeborg und Erwin Kurzmann*

Kulturausschuss



Die Freude ist groß, nach einer langen Pause konnten wir heuer endlich wieder Kultur genießen.

Nach intensiven Vorbereitungen konnte der Kulturverein 361° mit seinem Programm durchstarten. Danke dem Obmann Peter Hofmayer und seinem Stellvertreter Alois Aichberger für den kulturellen Hochgenuss in diesem Jahr. Ein großer Dank gilt auch den zahlreichen Besuchern der Veranstaltungen, ebenso für das Erfüllen der erforderlichen Maßnahmen. In den nachfolgenden Bildern finden Sie einige Eindrücke von den Veranstaltungen.

Durch die Mithilfe der Vereine, Institutionen und verschiedener Gruppierungen konnten wir auch wieder ein Kinderferienprogramm anbieten. Danke an alle für die Mitarbeit.

Der Musikkapelle Aschbach-Markt beim traditionellen Sommerkonzert zuzuhören gab uns wieder ein Gefühl der Normalität zurück. Danke euch dafür.

Die Gemeinde Aschbach-Markt soll ein neues Erscheinungsbild erhalten, wir sind gerade beim Erstellen eines Corporate Design, danke für Ihre Mitarbeit beim Bürgerfragebogen.

Für das Jahr 2022 wünsche ich ihnen Gesundheit und viel Glück. Verbringen sie noch eine schöne Weihnachtszeit!

Kulturreferentin Christa Dorner



Kinderferienprogramm Sommer 2021



© Werner Brunnbauer



© Anna Halbmayr



© Anna Halbmayr



© Anna Halbmayr

361°

KULTUR VOR ORT.

Danke

für das erste gemeinsame
Kultur-Halbjahr 2021!
Wir sind überwältigt.

Auf ein Neues, 2022!

361grad.at



Sektionen und Zweigvereine der Sportunion



IM NAMEN DER SPORTUNION ASCHBACH bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Funktionär*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen, Übungsleiter*innen und Mitgliedern für das großartige Engagement sowie bei allen Sponsoren (Marktgemeinde Aschbach, Raiffeisenbank Region Amstetten, Bau Pabst, Holz Pabst) und Gönnern aus der heimischen Wirtschaft für die finanzielle Unterstützung! **Obmann Johann Grudl**

Sektion SCHI+BERG

Das Touren-Jahr 2021 der Sektion Schi+Berg war wieder etwas aktiver und wir konnten öfter in die Berge gehen, Mehrtagestouren gab es, bedingt durch die Beschränkungen, auch heuer nicht.

Die Sektion Schi+Berg hat an den Wochenenden 6 Bergtouren und die Gruppe 60aktiv hat unter der Woche ebenfalls 6 Wanderungen unternommen.

Im Rahmen des Kinderferienprogrammes der Gemeinde gingen wir mit 10 Kindern in Hollenstein vom Bauernhaus Hochschlag auf die Durnhöhe und dann zur Kitzhütte.



Die Fahrt zum Wein am 26. Oktober 2021 führte uns heuer in die Thermenregion nach Gumpoldskirchen, Baden und Traiskirchen. Ein fantastischer Herbsttag mit einer

kleinen Weinwanderung, schönen Weinen und gutem Essen beendete die heurige Bergsaison.

Detaillierte Bildberichte von allen Aktivitäten finden Sie im Internet unter <https://schiberg.sportunion-aschbach.at>.

Das neue Tourenprogramm 2022, in Form eines von Claudia Sumps gestalteten Bildkalenders, wird zum Jahreswechsel erstellt und dann an die Mitglieder der Sektion Schi+Berg ausgegeben und in der Vinothek ViniWagner gratis aufgelegt. Das Tourenprogramm wird auch auf unserer Homepage und im Veranstaltungskalender der Gemeinde Aschbach rechtzeitig bekannt gegeben.

In die neue Berg-Saison starten wir traditionell am 1. Mai 2022 mit einer Familienwanderung in der näheren Umgebung im Mostviertel.

Für Schitourengeher planen wir heuer wieder einige fixe Schitouren, je nach Schneelage auch in unserer näheren Umgebung - das Schitourenprogramm finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Dank der hervorragenden Organisation der Verantwortlichen und der Disziplin aller Teilnehmer sind wir alle immer wieder wohlbehalten nach Hause gekommen. Dafür noch einmal herzlichen Dank an die Verantwortlichen der Sektion SCHI+BERG!

Schi+Berg Heil! Siegfried Sumps, Sektionsleiter

Zweigverein Fußball



Unsere Kleinsten sind die Größten

Unsere Nachwuchstrainer unter der Leitung von Reinhard Karkulik haben diese Saison tolle Arbeit geleistet. Die U7, welche ohne Punktevergabe spielt, hat sich bei den abgehaltenen Turnieren tapfer geschlagen und immer wieder mit ihrem Einsatz für Überraschungen gesorgt. Unsere U11 konnte den erfolgreichen 3. Platz in der laufenden Meisterschaft erreichen.

Den absoluten Höhepunkt lieferte aber unsere U9. In einem packenden Spiel gewannen unsere Jungs im letzten Spiel gegen Mauer und wurden damit Herbstmeister. Von 10 Spielen wurden 9 Spiele gewonnen.

Bei der anschließenden Abschlussfeier wurde jeder einzelne Spieler geehrt und mit einem weißen Meisterleiberl belohnt. Es war ein wunderbares Erlebnis in dieser Gemeinschaft mit den Eltern, dem Betreuersteam und unseren jungen Spielern bei einer Jause zu feiern. Die strahlenden Gesichter und die Begeisterung waren für die vielen anwesenden Fans sicherlich unvergesslich.

Rückblickend war die Saison unserer Kampfmannschaft eine durchwachsene. Leider haben wir leichtfertig Punkte abgegeben. Einerseits durch fehlende Effizienz andererseits durch mangelnde Disziplin am Spielfeld, welche uns die eine oder andere Spielesperre einbrachte. Trotzdem ist es uns gelungen eine gute Ausgangsposition für die Frühjahrssaison zu schaffen. Wir blicken nach vorne und die Mannschaft, das spürt man, lernt aus den Fehlern und wir freuen uns in diesem Sinne auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison.

Sektion Fit + Gesund

Unsere Fitness-Angebote:

Gymnastik:

jeden Montag von 17:00 - 18:00 Uhr und von 18:00 - 19:00 Uhr, für Damen und Herren
Vorturnerin: Andrea Stockenreiter

Turnen ab der Lebensmitte:

jeden Dienstag von 18:30 - 19:30 Uhr
Kleine Sporthalle Aschbach, für Damen
Vorturnerin: Monika Brandl

Springinklerl-Kinderturnen:

jeden Montag von 15:30 - 16:30 Uhr
Kleiner Turnsaal, in Begleitung eines Erwachsenen
Ansprechpersonen: Martina Spindelberger und Anita Reitbauer

Kinderturnen für Kindergarten- u. Volksschulkinder:

jeden Freitag ab 14:00 Uhr
Kleine Sporthalle Aschbach
Ansprechpersonen: Anna Zarl und Nancy Illing

Weitere Infos auf <http://sportunion.aschbach.at>



Unsere Kampfmannschaft

Zweigverein Fußball sucht Reinigungskraft (m/w) für 15-20 Std./Monat

Aufgabe: Reinigung der Umkleidekabinen, Sanitär-
einrichtungen sowie der Kantine am Fußballplatz.

Arbeitszeit: Nach Absprache (sehr flexible Arbeitszeit
ist möglich) | **Lohn:** € 10.-/Stunde

Gerne informieren wir dich in einem persönlichen
Gespräch und freuen uns über deine Bewerbung.
Bewerbungen bitte an Engelbert Mayr
per E-Mail engelbert.mayr@aon.at oder telefonisch
unter 0664 216 1711

Obmann Stellvertreter Engelbert Mayr

Sektion Tennis

Der Allwetterplatz war im Frühjahr aufgrund der Covid 19 Einschränkungen, welche ein Spielen in den Tennishallen untersagten, von unseren Mitgliedern oft gebucht worden. Ein offizieller Tennisstart Anfang Mai und ein bereits organisiertes Tenniscamp für 60 Mitglieder konnten wegen der Einschränkungen leider nicht stattfinden.



Die Sektion Tennis konnte nach Aufheben der Beschränkungen wieder zahlreiche Veranstaltungen wie die wöchentlichen Kinder- und Jugendtennisstrainings mit insgesamt 50 Kindern, den Kinder- und Jugendtenniskurs Ende Juli, die Schultennisaktion sowie die Vereinsmeisterschaften Ende August durchführen.

Die Vereinsmeister 2021 heißen: Michael Ernegger (Herren B), Petra Holler (Damen), Gerhard Gruber (Herren A) und Carla Novak (Jugendliche) in den Einzelbewerben; Ernst Podner/Patrick Wimmer und Petra Holler/Carla Novak in den Doppelbewerben.

Die Sandplatzsaison ging dann im September mit einem Flutlichtdoppel und einem gemütlichen Saisonabschluss mit den Siegerehrungen der Forderungspyramide zu Ende.

Die Sektion Tennis möchte sich abschließend noch bei den vielen freiwillig geleisteten Stunden der Mitglieder und den Sponsoren bedanken. Dadurch ist jedes Jahr ein problemloser Spielbetrieb möglich!

Sektion Volleyball

In den vergangenen eineinhalb Jahren waren wir leider – so wie in vielen anderen Bereichen – sehr eingeschränkt, was die Ausübung unseres Sportes betraf. Eine Zeit, in der es wichtig war auf Distanz zu gehen und die Kontakte mit den Mitmenschen auf das Notwendigste zu reduzieren. Genau das Gegenteil, was wir in unserem Vereinsleben gewohnt waren.

Umso erfreulicher war es für uns, als gegen Mitte des Jahres die Einschränkungen im Breitensport gelockert wurden und wir unserer Leidenschaft wieder mehr und mehr nachgehen konnten.

Im Sommer beschäftigten wir uns mit der Re-Organisation der Vereinsstruktur und mit der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes. Mit großer Motivation und verstärktem Ehrgeiz wurde alles darangesetzt, dass die Nachwuchstrainings wieder aufgenommen werden konnten. Parallel dazu wurden die Mannschaften geformt, welche in den Meisterschaftsbetrieb eingestiegen sind. Die Sektion Volleyball stellt in dieser Saison im Herrenbereich eine Mannschaft in der 1. Landesliga und eine Mannschaft in der 1. Klasse. Im Damenbereich sind wir in der 2. Landesliga erfolgreich vertreten.

Eine besondere Freude war es mitanzusehen, als Anfang September wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche unser Trainingsangebot nutzten und seitdem Freude am Erlernen dieser schönen Sportart haben. Aufgrund der großen Anzahl an Kindern und Jugendlichen konnten wir in nahezu allen Spielklassen Mannschaften nennen. Ein großes Dankeschön geht an unsere engagierten Nachwuchstrainer und Betreuer. Die Nachwuchsausbildung wurde vereinsintern als Hauptaufgabe gesetzt. Für das Jahr 2022 wünschen wir uns, dass der Meisterschaftsbetrieb ohne Unterbrechungen über die Bühne gehen kann und wir auch im kommenden Jahr unsere wieder gestärkte Leidenschaft für den Volleyballsport uneingeschränkt ausleben dürfen.

Alle Volleyball-Interessierten dürfen wir recht herzlich einladen, unsere Homepage bzw. unsere Seiten auf den Social-Media-Kanälen zu besuchen und sich durch die Bildergalerie zu klicken. Wir sind bemüht, Sie dort mit aktuellen News und Fotos zu versorgen.



Feuerwehr- und Vereinsberichte

Freiwillige Feuerwehr Aschbach-Markt

Ein geschichtsträchtiges Jahr 2021 neigt sich langsam dem Ende zu. Es konnte im Frühjahr nach langjähriger Planungsphase wohl mit dem bisher größten Projekt in der Geschichte der Feuerwehr Aschbach begonnen werden. Ende März 2021 war es soweit, der Baustart zu einem zukunftsorientierten Neubau des Feuerwehrhauses. Durch zahlreiche Stunden, bisher ca. 4.500 Stunden, an Eigenleistung der Feuerwehrmitglieder und auch freiwilligen Helfern konnte der Bauzeitplan bisher sehr gut eingehalten werden. Einen genaueren Ablauf der bisherigen Arbeiten und Fotos dazu finden Sie auf unserer Homepage und der im Dezember erscheinenden „Florian aktuell“. Doch auch neben den Bauarbeiten am Feuerwehrhaus gab es zahlreiche Einsätze abzuarbeiten. Am meisten gefordert waren unsere Einsatzkräfte bei dem Starkregenereignis Ende Juli.

Von 01.11.2020 bis 31.10.2021 rückte die FF Aschbach zu 118 Einsätzen aus. 90 techn. Einsätze (davon 17 Verkehrsunfälle), 15 Brandeinsätze, 10 Fehlalarme (automatische Brandmeldeanlage).



Ende Oktober begann auch der Aufbau unseres neuen Fahrzeuges, dem Hilfeleistungsfahrzeug 3, auch HLF-3 genannt, welches kommendes Frühjahr den bereits 28 Jahre alten Tankwagen ersetzen wird. Die erste Rohbaubesprechung dazu wurde bereits bei der Firma Seiwald durchgeführt.

Als Vorankündigung für nächstes Jahr dürfen wir Ihnen die Termine für die Feuerwehrhauseröffnung, sowie die Segnung des Gebäudes und des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges bekanntgeben. Diese werden am 03. und 04. September 2022 stattfinden.

Die Feuerwehr Aschbach bedankt sich für die Unterstützung durch bereits erworbene Bausteine und ersucht alle Bürger/innen uns weiterhin so tatkräftig zu unterstützen.

Das Kommando und die Mitglieder der FF Aschbach wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2022. Bleiben Sie bitte gesund.

Kommandant Mario Üblacker

Kommandant Stellvertreter Harald Prinz

Leiter des Verwaltungsdienstes Christoph Pörner

Stv. Leiter d. Verwaltungsdienstes Cornelia Prinz

Freiwillige Feuerwehr Aukental

Sehr geehrte Aschbacherinnen und Aschbacher!

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende - nach wie vor begleitet uns leider noch immer das Thema Corona und brachte bzw. bringt erneut gewisse Maßnahmen und Einschränkungen mit sich. Dennoch können wir auf in Summe 93 Tätigkeiten, darunter 20 Einsätze zurückblicken. Diese wiederum gliedern sich in 6 Brandeinsätze, 12 technische Einsätze und natürlich in die 2 Unwettereinsätze beim Hochwasser in Aschbach, wobei hier alle Einsätze pro Tag als ein Einsatz gezählt wurden.

Besonders freut es uns, dass heuer vier junge neue Kameraden die Grundausbildung erfolgreich absolvieren konnten und diese bei der Mitgliederversammlung im Sommer angelobt werden konnten.



Um auch in Zukunft den maximalen Schutz unserer Mannschaft im Einsatz sicher zu stellen, mussten heuer nach über 20 Jahren die Atemschutzgeräte durch neue Geräte ersetzt werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen unseren UnsterstützerInnen seitens der Bevölkerung und der Gemeinde, die diese Anschaffung mitgetragen haben.

Aufgrund der steigenden Corona Zahlen mussten wir uns auch heuer leider wieder dazu entschließen, auf die traditionelle Haussammlung mit persönlichem Besuch bei Ihnen zu verzichten. Dennoch bitten wir Sie wieder um Unterstützung und hoffen auf Ihr Wohlwollen, wenn Sie in den nächsten Tagen unsere Postwurfsendung erhalten.

Die Freiwillige Feuerwehr Aukental wünscht Ihnen und Ihren Familien eine ruhige Weihnachtszeit, ein frohes Fest und ein gesundes sowie erfolgreiches neues Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Krenstetten

GEMEINSAM IN BEWEGTEN ZEITEN Jahresrückblick der FF Krenstetten 2021

Üblicherweise sind diese Zeilen geprägt von einem Rückblick auf das Einsatz- und Übungsgeschehen, von Einblicken in die Aktivitäten unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr, sowie unserer Bewerbungsgruppen, wie auch einem Resümee der abgehaltenen Veranstaltungen. Doch 2021 warfen die Auswirkungen der Corona-Pandemie, wie auch schon im Vorjahr, einen Schatten auf viele Betätigungsfelder unserer Feuerwehr.

Neues Kommando gewählt

Gleich zu Jahresbeginn konnte eine wesentliche Weichenstellung in der Organisation unserer Feuerwehr vorgenommen werden. Mit Reinhard Irxenmayer und Martin Bruckschwaiger traten 2 Kameraden die Nachfolge von Gottfried Bühringer sen. und Gerhard Halbartschlager als Kommandant und Kommandant-Stv. unserer Feuerwehr an. Gottfried Bühringer und Gerhard Halbartschlager hatten die Feuerwehr über 20 Jahre hinweg erfolgreich geführt. Das neue Kommando hat es sich zum Ziel gesetzt, diesen Weg in nachhaltiger Art und Weise fortzuführen.

Hochwasser fordert Einsatzkräfte

In den ersten Monaten des nun auslaufenden Jahres war die Übungstätigkeit noch stark eingeschränkt. Ungeachtet dessen konnte die Einsatzbereitschaft jederzeit aufrechterhalten werden. Unsere Mitglieder standen über das Jahr hinweg bei 23 Alarmierungen im Einsatz. Besonders in Erinnerung sind hier unter anderem die fordernden Tage rund um das Hochwasser Mitte des Jahres.

Erfolgreiches Festwochenende

Mit dem Hochsommer kam auch unser traditioneller Fest-Termin näher. Lange Zeit war unklar, ob das Feuerwehrfest mit Kuppelparty Ende Juli stattfinden könne. Umso erfreuter wurde die Nachricht aufgenommen, dass unser Veranstaltungswochenende unter Einhaltung entsprechender Maßnahmen durchgeführt werden kann. Veranstaltungen wie diese leisten einen wertvollen Beitrag, die für uns als Feuerwehr notwendigen Mittel anzuschaffen. Auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten, wirkt zudem positiv auf den Zusammenhalt einer jeden Gemeinschaft. Der tolle Besuch an den drei Veranstaltungstagen war die Krönung all der Bemühungen im Vorfeld.

Wissenstest der Feuerwehrjugend absolviert

Um auch fortwährend junge Menschen für die Tätigkeit in der Feuerwehr begeistern zu können, zählt die Kinder- und Jugendfeuerwehr zum fixen Angebot der FF Krenstetten. Mit etwas Verzögerung konnte hier der Wissenstest durchgeführt werden. Unsere teilnehmenden Mitglieder bestanden erfolgreich.

Für unsere Bewerbungsgruppen gab es heuer neuerlich keine Möglichkeit, an Bewerbungen teilzunehmen. 2022 finden die Bundesfeuerwehrleistungsbewerbe in St. Pölten statt, zu deren Teilnahme sich unsere Bewerbungsgruppe 2 abermals qualifiziert hat. Es besteht auch nach wie vor die Chance für eine Qualifikation zur Feuerwehrweltmeisterschaft 2022. Die Teilnehmer werden im Rahmen eines Bewerbs im Mai nächsten Jahres ermittelt. Im Hinblick darauf wurde die Übungstätigkeit in den letzten Monaten wieder aufgenommen.

Thomas Wagner absolviert fordernde Ausbildung zum Feuerwehrtaucher

Für ein absolutes Novum in unserer Feuerwehr hat im heurigen Jahr Thomas Wagner gesorgt. Als erster Kamerad der FF Krenstetten absolvierte er die Ausbildung zum Feuerwehrtaucher. Dem erfolgreichen Abschluss in Kroatien im Oktober gingen über 1.850 Ausbildungsstunden vorher. Nur wenige Bewerber schafften es, auch diese letzte Hürde zu meistern. Thomas Wagner war einer von ihnen.



Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden

In den letzten Monaten mussten wir von zwei unserer langjährigen Kameraden Abschied nehmen. Wir werden unseren Kameraden Karl Schwandl und Helmut Fellner ein ehrendes Andenken bewahren.

Weiter im Dienst der Bevölkerung

Für unsere Mitmenschen in Notsituationen da zu sein und einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft im Ort zu leisten bleibt vorrangiges Ziel, an dem wir unser Handeln ausrichten. Der Nachwuchsarbeit kommt dementsprechende Bedeutung zu. Im Gange sind auch die Vorbereitungen zur Ablöse zweier in die Jahre gekommener Feuerwehrfahrzeuge (KLF und KDO) durch ein neues Hilfeleistungsfahrzeug (HLF1).

Herzlichen Dank und alles Gute!

Wir möchten uns bei Ihnen allen für die fortwährende Unterstützung bedanken. Danke, dass Sie unsere Veranstaltungen besuchen! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien vor allem Gesundheit und viel Glück für 2022.



Musikkapelle Aschbach-Markt

Endlich wieder Musik – nun geht auch für die Musikkapelle Aschbach-Markt das Jahr 2021 zu Ende.

Anfangs sah das aber noch ganz anders aus. Gleich zu Jahresbeginn musste schweren Herzens erstmals der alljährliche Ball der MKA aufgrund der noch angespannten Corona-Lage abgesagt werden. Diese beklemmende Stille begleitete die Musikanten noch bis zum 1. Mai, denn bedauernswerterweise war es ihnen nicht möglich der Gemeinde die Maigrüße zu überbringen. Umso größer war die Freude, als endlich wieder die Instrumente bei der ersten Marschprobe des Jahres zusammen harmonierten – die Instrumente waren endlich vom Staub befreit. So konnte die MKA nicht nur ihre Trachten wieder zum Einsatz bringen, sondern auch ihren eingerosteten Gleichschritt für das Kretzl Spielen im Sommer und die Marschmusikbewertung im Herbst in Takt bringen. Außerdem freute sich auch die Bevölkerung, dass bei diversen Ausrückungen, wie Erstkommunion, Fronleichnam, Sommerkonzert und Sonntagbergwallfahrt wieder etwas Blasmusik unter die Gesellschaft gebracht wurde.

Nicht zu vergessen ist das Bezirksweisenblasen, welches bei wundervollem Ambiente im Schaugarten der Firma Starkl über die Bühne ging und auf welches die Musikanten mit lächelndem Gesicht zurückblicken.

Gänsehautmomente löste das musikalische Gedenken an unsere verstorbenen Musikkameraden und speziell an Ehrenobmann Leopold Deinhofer in der Pfarrkirche Aschbach Ende Oktober aus.

Ein großes Dankeschön gebührt allen Sponsoren, Besuchern und Freunden der MKA für die Unterstützung im Jahr 2021. Wir wünschen allen ein frohes & besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

Wichtig, unvergesslich und unverzichtbar – unser **Musikball am 22.01.2022!** Sei dabei und tanze mit uns stilvoll, elegant und schick in das Jahr 2022!

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn es die aktuellen Corona-Bestimmungen zulassen!

Imkerverein Aschbach-Markt/Oed-Öhling

„Ubi Apis Ibi Salus“

„Wo Bienen sind, da ist Gesundheit!“

sagte Gaius Plinius, ein röm. Universalgelehrter, 1. Jhdt. vor Christus

Die Bestäubung durch Bienen und andere Insekten ist ein wichtiger Beitrag zu einem funktionierenden Ökosystem für Menschen und Tiere. Wir betreuen zur Zeit 283 Bienenvölker in Aschbach-Markt und Umgebung.

Honig und Honigprodukte (z.B. Propolis) haben einen äußerst positiven Einfluss auf das Immunsystem. Naturbelassenen, guten Aschbacher Honig gibt es z.B. beim Bauernladen Dorner, in der Vinothek ViniWagner, bei der Bäckerei Riesenhuber oder bei Sturl-Obst zu erwerben.

Der Imkerverein Aschbach-Markt/Oed-Öhling wünscht Gesundheit, einen ruhigen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Edeltraud Brandstetter, Obfrau des Imkervereins



Gesangs- und Musikverein Krenstetten

Der Gesangs- und Musikverein Krenstetten blickt auf das Jahr 2021 zurück.

2021 war für die Krenstettner Musikanten erneut von der Covid-19-Situation geprägt und so mussten wir schweren Herzens auch in diesem Jahr unser Frühlingskonzert und unser Pabstfest absagen. Glücklicherweise erlaubte uns die Infektionslage im Sommer dennoch, dass wir unseren Dämmerchoppen veranstalten durften. Wir haben uns besonders über euren zahlreichen Besuch und die gemeinsamen, gemütlichen Stunden gefreut. Musikalisch durften wir zudem den Fröhschoppen des Krenstettner Feuerwehrfestes und die Firmenfeier unseres Ehrenmitgliedes Franz Hinterecker umrahmen und zu Erntedank und Allerheiligen ausrücken. Zum runden Geburtstag gratulierten wir im heurigen Jahr unseren Mitgliedern Manfred Edlinger, Michael Sturl und Michael Schaumberger zum 40er und Erwin Strohmayer zum 50er.

Wir möchten DANKE sagen bei allen Mitgliedern und Unterstützern des Musikvereins für den Zusammenhalt und die gute Kameradschaft in dieser besonderen Zeit. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im nächsten Jahr, um die traditionellen Werte unseres Vereins gemeinsam zu leben.

Der Gesangs- und Musikverein Krenstetten wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und viel musikalische Freude im Jahr 2022.

Vorschau 2022 (mit Vorbehalt):

- Frühlingskonzert: 09. April 2022
- Pabstfest: 29. April – 01. Mai 2022
- Dämmerchoppen: 15. Juli 2022

Unsere Neujahrsgrüße werden wir euch, wie schon im Vorjahr, im kleineren Ausmaß überbringen.



Aschbacher Schrammeln



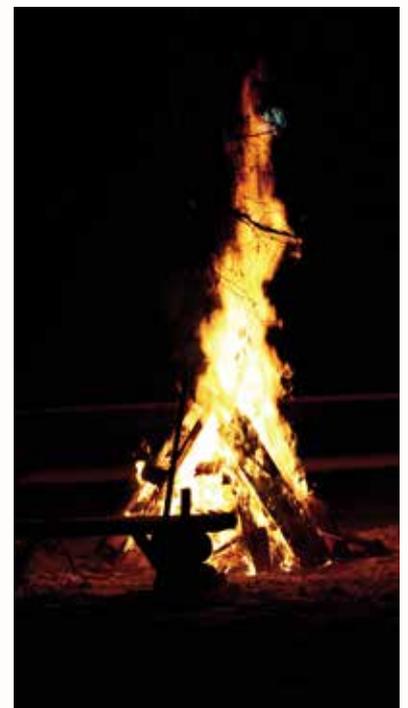
„Das Schrammelquartett mit Sänger Roland Beck wünscht allen Aschbacher/innen und allen Liebhabern der Schrammelmusik besinnliche Weihnachten. Wir freuen uns schon, wenn wir im neuen Jahr nach Abklingen der Pandemie wieder musizieren und singen dürfen.“

Pfadfinder Aschbach

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher,

die Pfadfindergruppe Aschbach wünscht allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Auch 2021 war wieder von Covid 19 geprägt. Aber trotz allem haben wir am Anfang online und dann wieder unter den notwendigen Auflagen unsere Kinder und Jugendlichen in den wöchentlichen Heimstunden betreut. Es hat uns sehr gefreut, dass alle begeistert mit bei der Sache waren.



Wir freuen uns schon auf 2022 und hoffen darauf, dann wieder die Bevölkerung von Aschbach bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

*Gut Pfad
Pfadfindergruppe Aschbach*



Oldtimerverein Aschbach

In diesem bewegten Jahr schafften wir es am 13. Juni 2021 unsere 18. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zmug, im Beisein von Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer, durchzuführen. 33 Mitglieder und 2 Neue konnten wir begrüßen - leider sind in diesem Jahr auch 5 Mitglieder von uns gegangen. Ausfahrten zu anderen Oldtimervereinen gab es heuer keine.

Am 17. Oktober 2021 veranstalteten wir unsere Vereinsausfahrt nach Ebersegg - Eigruberhof. Abfahrt war um 10:00 Uhr beim Gasthaus Zmug Richtung Ertl – Abzweigung Dobratal – Kürnberg – Abzweigung Ramingtal – Kupplmühle rechts – Kohlergraben – Abzweigung Ebersegg, dann 3 km Bergauf zur Jausenstation Eigruberhof. Starker Nebel und Kälte zwang die Mitglieder zum Teil aufs Auto umzusteigen. Zum Mittagessen trafen sich 34 Mitglieder, teilweise mit Angehörigen, bei herrlichem Sonnenschein im Eigruberhof.

Am Samstag, den 23. Oktober 2021, feierten wir die Abendmesse für unsere 13 verstorbenen Mitglieder.

Als einen der schönsten Erfolge im heurigen Jahr, sehen wir die Durchimpfungsrate unserer Mitglieder von 90%.

Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute - bis zum nächsten Jahr!

Kräuterkreis Aschbach

Das Bewusstsein zu unserer Natur wird in Zeiten wie diesen immer stärker. Wir konnten alle vermehrt wahrnehmen, wie wohl es uns tut, im Wald oder in den Bergen zu Wandern, die Bienen bei ihrer Arbeit zu betrachten und den Blumenduft zu riechen.

Im Sommer durften wir mit den Kindern ein Ferienprogramm beim Hochbehälter unseres schönen Mostviertels veranstalten. Beim Anmalen von Steinen und Zapfen konnten wir den herrlichen Ausblick genießen.

Wir machten auch einen gemeinsamen Ausflug zum Straußenhof Ebner in Winklarn. Besonders freut uns, dass vier Kräuterpädagoginnen unserem Kräuterkreis beigetreten sind. Wir werden wieder, wenn es die Zeit zulässt, weiter unser Wissen durch Kurse und Wanderungen anbieten.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern für Ihren Einsatz im Jahr 2021 und ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2022 wünscht der Kräuterkreis Aschbach.



Die Bäuerinnen

Das Jahr 2021 geht dem Ende zu, es war wieder ein besonderes Jahr. Unsere Kurse und Veranstaltungen haben zum Teil nicht stattfinden können. Die Fahrt zur Gartenbaumesse Tulln wurde verhalten angenommen, was auch verständlich war. Wir hoffen und sind zuversichtlich, dass unser Arbeitsprogramm für das kommende Jahr wie gewohnt abgehalten werden kann.

Allen Vereinsmitgliedern ein herzliches Dankeschön für ihre Treue.

Wir wünschen allen Aschbacherinnen und Aschbachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022!

Die Bäuerinnen.

... in den Gemeinden
Aschbach-Markt-Krensetten



Landjugend Aschbach

So schnell und schon neigt sich auch 2021 bereits dem Ende zu. Zeit um auf das diesjährige Sprengeljahr zurückzuschauen.

Im Frühjahr durften wir uns über die Auszeichnung des „Panoramaplatzerls“, in Silber freuen. Geplante Aktivitäten wie etwa gemeinsam Wandern zu gehen, am Landjugend-Sporttag teilzunehmen oder eine Schachtelstadt beim Kinderferienprogramm zu bauen, konnten wir erfolgreich umsetzen. Dieses Jahr durften wir auch wieder einen Bezirkscup veranstalten. Diesbezüglich ein großes Dankeschön an die Familie Halbartschlager. Anfang Oktober durften wir die Erntedankmesse musikalisch umrahmen und die Erntekrone tragen. Im Anschluss hatten wir die Wahlen für das neue Sprengeljahr. Als Obmann wurde Andreas Haselmayr und als Leiterin Katrin Kromoser gewählt. Ebenso freuen wir uns dieses Jahr einige neue Mitglieder bei der Landjugend begrüßen zu dürfen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die tolle Zusammenarbeit im Jahr 2021 und blicken zuversichtlich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr. Wir wünschen allen Aschbacherinnen und Aschbachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Dorferneuerung Krenstetten

Durch die Corona Pandemie waren die Aktivitäten der Dorferneuerung sehr eingeschränkt. Leider konnten wir unsere traditionellen Veranstaltungen nicht durchführen. Und doch gab es ein Ereignis für den Vorstand - die Geburtstagsfeier des Obmannes am 18. Juli, die durch das Starkregenereignis vorzeitig abgebrochen werden musste. Diese schnelle und bedrohliche Veränderung der Wasserverhältnisse im Urtal wird wohl allen Gästen in Erinnerung bleiben. Das Thema „Klimaveränderung und Prävention“ zum Schutze der Bürger wird im Verein eine weitere Säule unserer Aufgaben werden.



Herzlichen Dank an alle Mitglieder, Gönner und Freunde der Dorferneuerung für ihre Unterstützung.

Der Vorstand der Dorferneuerung Krenstetten wünscht allen frohe Weihnachten, Gesundheit, Glück sowie viel Erfolg im Jahr 2022.



NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach-Markt

Einladung
gemütlicher Senioren-Nachmittag
31.01.2022 um 14.00 Uhr
im Gasthaus Zmug

Ein Stern führt durch die Nacht
Ein Stern führt durch die Dunkelheit
und leuchtet durch die Nacht.
Er kündigt uns den Heiland an,
denn bald ist heilige Nacht.
Er bringt uns Hoffnung, stille Freude,
das Wunder ist so nah
und alle Jahre wieder,
dann wird es wieder wahr.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie
viel Gesundheit im neuen Jahr 2022!



NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach-Markt
Maria Flemming - Obfrau



Großer Andrang am Kunsthof Seidenberg

Das Atelier „mostART“ am Kunsthof Seidenberg der Lebenshilfe NÖ öffnete im Rahmen der „NÖ Tage des offenen Ateliers“ am 16. und 17. Oktober seine Türen für Kunstinteressierte. Die Besucher konnten die zahlreichen und ausdrucksstarken Werke von Künstler/-Innen mit Beinträchtigung bestaunen.

Frau Monika Reichhuber, Betreuerin und künstlerische Leiterin des Ateliers „mostART“, zeigt sich stolz, dass so viele Menschen Interesse an der Kunst des Ateliers „mostART“ haben. „Besonders freut uns, dass so viele Bilder neue Besitzer gefunden haben. Das zeigt, wie sehr die Kunst unserer Maler geschätzt wird. Wir bedanken uns herzlich für die zahlreichen Besucher. Das positive Feed-

back motiviert, um mit viel Energie neue Kunstwerke zu schaffen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.“

Neben den bildnerischen Kunstwerken konnte man auch hochwertige Produkte der Lebenshilfe Aschbach-Markt und feinste Schmankerl des Naturhof Öhling erwerben. Mit Speis und Trank konnten die Besucher den Tag bei herrlichem Herbstwetter und einem traumhaften Ausblick übers Mostviertel genüsslich ausklingen lassen.

Auch neben den „Tagen des offenen Ateliers“ sind die Kunstwerke des Ateliers „mostART“ von Mo. bis Do. von 8:00 – 16:00 und Fr. von 8:00 - 13:00 zu besichtigen.



Künstler des Kunsthofs übergibt Projektarbeit an die Fa. HAFNERTEC

Die Firma HAFNERTEC ist für seine innovativen Heizsysteme europaweit bekannt. Das Unternehmen hat seine Wurzeln in Waasen bei Neumarkt a. d. Ybbs und hat mittlerweile in mehreren europäischen Ländern seine Niederlassungen. Die Firma HAFNERTEC suchte für ihre Besprechungsräumlichkeiten einen neuen dekorativen Blickfang. Der „Kunsthof Seidenberg“ in Aschbach-Markt der Lebenshilfe NÖ bekam hierfür den Auftrag ein passendes Gemälde zu schaffen. Die Themenvorgabe war, auf nur einem Bild einen Sonnenaufgang wie Untergang in einem Waldstück darzustellen. Für diese malerische Herausforderung meldete sich der Künstler Lappi Andras. In wochenlanger Arbeit schuf Herr Lappi ein beeindruckendes Gemälde auf einer 200x80cm großen Leinwand. Dieses Werk wurde nun von Frau Sophia Bicker, der Ehefrau von Geschäftsführer Markus Bicker in der Firmenzentrale in Waasen entgegengenommen.





Der gesamte Gemeinderat und
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Marktgemeinde
wünschen allen
Aschbacherinnen & Aschbachern
ein gesegnetes Weihnachtsfest,
viele schöne Stunden im Kreise der
Familie und Zeit um Kraft zu tanken
sowie *Gesundheit und Glück*
für das neue Jahr 2022

